

STADTKURIER

AUSGABE VOM 23.09.2023

30. JAHRGANG, NR. 09/2023

WWW.FLOEHA.DE

GELUNGENES FESTTAGSWOCHENENDE – 95 JAHRE KSV 1928 FLÖHA E.V.



Zahlreiche interessierte Besucher beim 95-jährigen Jubiläum des KSV 1928 Flöha e.V.
Foto: Hanna Lotta Neuber, KSV Flöha

Am 26. August verwandelte sich das Trainingsgelände in ein hervorragendes Festgelände. Ab 10 Uhr waren die Türen geöffnet und man konnte sich die sensationelle Entwicklung des Vereins anschauen. Bei bestem Wetter durfte man sich in unseren Wanderbooten ausprobieren. Auch für ehemalige Mitglieder gab es die Möglichkeit mal wieder in ein richtiges Rennboot zu steigen. Anschließend wurde auf die früheren Kanuzeiten zurückgeblickt und leckeres Regatta Mittagessen verspeist.

Ab 18 Uhr begann die offizielle Festveranstaltung. Nicht nur ehemalige Vereinsmitglieder fanden den Weg zu uns, sondern auch viele Sponsoren, der Oberbürgermeister Volker Holuscha und Stellvertreter Gunter Pech. Die Vereinsvorsitzende Anette Götzte machte mit uns einen kleinen Ausflug in die Vereinsgeschichte. Danach wurde Thomas Hollstein für sein unglaubliches Engagement im Verein ausgezeichnet. Im Anschluss besicherte uns die Tanzgruppe aus Oederan

drei wunderschöne Tänze, bevor unser leckeres Abendbuffet eröffnet wurde. In stimmungsvoller Atmosphäre wurde bis spät in die Nacht gefeiert.

Der 27. August stand ganz unter dem Motto „Kinder- und Familienfest“. Es freut uns sehr, dass viele unserer Einladung gefolgt sind und sich in der Hüpfburg, in den Bubble Balls, an der T-Wall oder auf dem Wasser ausgepowert haben. Ein Highlight war die selbstgebackene Pizza aus dem Ofen. Am Nachmittag spielte leider der Wettergott nicht in unsere Karten. Wir danken allen Besuchern, dass sie trotz der extremen Schauer die Lust nicht verloren haben und sich beim leckeren Soft-eis oder an unserem köstlichen Kuchenbuffet bedient haben.

Abschließend möchten wir uns bei den zahlreichen Helfern und Sponsoren herzlich bedanken, die unsere Veranstaltung so ermöglicht haben. Wir hoffen ebenso auf viele interessierte Besucher am 23. September, wenn wir unsere 50. Herbstregatta austragen dürfen.

Stadtverwaltung Flöha präsentiert neuen Internetauftritt:

Modernes Design für eine zeitgemäße Bürgernähe

Die Stadtverwaltung Flöha gibt mit Freude bekannt, dass ab dem 1. September 2023 ein frischer Wind durch ihren digitalen Auftritt weht. Der neue Internetauftritt der Stadtverwaltung stellt den finalen Schritt der umfassenden Designanpassung dar, die bereits 2021 ihren Anfang im äußeren Erscheinungsbild mit einem neuen Briefkopf, einem überarbeiteten Design des Stadtkuriers und einem neuen Logo nahm.

Damit hat die Stadtverwaltung Flöha einen wichtigen Meilenstein erreicht: die Außenwirkung der Stadt wurde in ein neues, modernes Design transformiert, das sowohl die Traditionen der Stadt bewahrt, als auch zeitgemäßes Flair ausstrahlt. Bürgerinnen und Bürger jeden Alters sind herzlich eingeladen, den neuen Internetauftritt zu erkunden und sich durch die neuen Funktionen sowie dem frischen Look über den Inhalt noch tiefer zu informieren.

Was erwartet Sie auf der neuen Website?

Die neue Webseite der Stadtverwaltung Flöha wurde mit einem klaren Fokus auf Benutzerfreundlichkeit gestaltet. Egal ob Sie jung, junggeblieben oder erfahren im Umgang mit dem Internet sind – die Seite ist darauf ausgelegt, von allen problemlos genutzt zu werden.

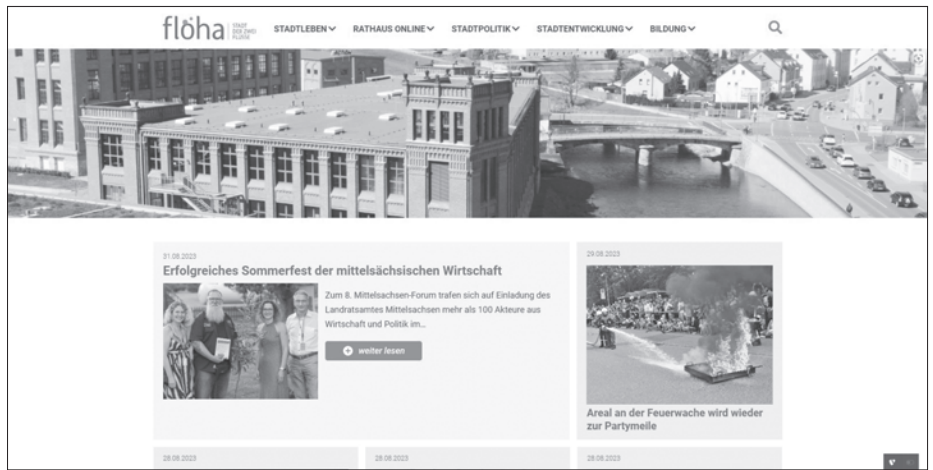
- Übersichtliche Navigation
- Aktuelle Informationen
- Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in der Verwaltung und der Stadt

Fortsetzung auf Seite 2

Die Stadtverwaltung Flöha lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, den neuen Internetauftritt unter <https://floeha.de> zu besuchen. Entdecken Sie die frische Gestaltung, erleichterte Navigation und die Vielfalt an Informationen und Services, die ab sofort zur Verfügung stehen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Stadtverwaltung Flöha
 Pressestelle
 Telefon: 03726/791-110
 E-Mail: presse@floeha.de



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Freiwilliger Wehrdienst – Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Zum 1. Juli 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht, soweit kein Spannungs- oder Verteidigungsfall vorliegt, ausgesetzt und in einen freiwilligen Wehrdienst übergeleitet worden. Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten.

Damit das Bundesamt für Wehrverwaltung die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermittelt die Meldebehörde jährlich

zum 31. März folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung:

Familienname, Vornamen und gegenwärtige Anschrift

Betroffene haben das Recht der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet

zu werden. Er kann bei der Meldebehörde (Stadtverwaltung Flöha, Augustusburger Str. 90, 09557 Flöha) eingelegt werden.

Falls der Datenübermittlung nicht bis spätestens 31.12.2023 widersprochen wurde, werden die genannten Daten weitergeben.

Flöha, 01.09.2023

Stadtverwaltung Flöha
 Einwohnermeldeamt



625. JAHRFEIER DER STADT FLÖHA

Für unser Jubiläumsfest anlässlich der Ersterwähnung von Flöha vor 625 Jahren laufen die Vorbereitungen und Planungen.

Als Höhepunkt für alle Bürgerinnen und Bürger sowie unserer Gäste sollen am Festwochenende vom **16. bis 18. August 2024** im Baumwollpark mit einem großen Festzelt und auf dem angrenzenden Gelände im Park verschiedene Aktivitäten geboten werden.

Unsere Vereine haben alle die Möglichkeit, sich aktiv zu beteiligen. Von der Vorstellung Ihres Vereines bis zu Mitmachangeboten können Sie sich einbringen.



Festgelände im Park

Dazu können Sie sich an unser Koordinationsteam im Rathaus und an das Festkomitee wenden. Unsere Ansprechpartner dafür sind:

Frau Maier Tel. 03726/791111
 Herr Hoffmann Tel. 03726/791110
 Mail: stadtfest24@floeha.de

Weiterhin suchen wir für eine geplante Ausstellung historische Bilder oder Fotografien bzw. historische Gegenstände.

Für Ihre Unterstützung bei der Vorbereitung und für die aktive Mitarbeit bedanke ich mich schon jetzt. Unser Heimatfest soll für alle Bürgerinnen und Bürger von Flöha sowie unseren Gästen ein bleibendes Erlebnis werden.

Holuscha
 Oberbürgermeister

Korrektur zum Nachruf von Herrn Klaus Reppe

Vom Anzeigengeber wurde versehentlich die falsche Bildungseinrichtung genannt.

Mit einer Geldspende unterstützte Herr Klaus Reppe den Bau der Fotovoltaikanlage nicht am Pufendorf-Gymnasium, sondern an der Oberschule Flöha/Plaue.

ERFOLGREICHES SOMMERFEST DER MITTELSÄCHSISCHEN WIRTSCHAFT

Zum 8. Mittelsachsen-Forum trafen sich auf Einladung des Landratsamtes Mittelsachsen mehr als 100 Akteure aus Wirtschaft und Politik im Schmiedelandhaus Greifendorf. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen die Themen Nachhaltigkeit und Digitalisierung. Im Rahmen der Veranstaltung wurde der Mittelsachsen Award 2023 an drei herausragende regionale Unternehmen verliehen.



Foto vlnr.: Sylva-Michelle Sternkopf (Sternkopf Media-Group), Kai Flößner (FIT-Gerüstbau), Oberbürgermeister Volker Holuscha, Kerstin Kunze (Landratsamt Mittelsachsen – Referat Wirtschaftsförderung) Foto: LRA Mittelsachsen

Das Mittelsachsenforum ist seit 2011 ein kommunikativer Unternehmertreff für die gesamte Wirtschaftsregion Mittelsachsen. Es findet regelmäßig an wechselnden Orten im Landkreis statt. Zu wechselnden Themen aus den Bereichen Vernetzung, Unternehmertum und Fachkräfte werden Impulse gesetzt. Dabei zeigen wir gern regionale Beispiele, holen aber auch den Blick von außen in den Landkreis.

Am 24. August 2023 hatte das Referat Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung zum achten Mal über 100 aktive Mitstreiter und Ermöglicher zum gemeinsamen Treffen ins Schmiedelandhaus nach Greifendorf eingeladen. Sie hatten sich in den vergangenen Jahren besonders engagiert, um die Wirtschaftsregion Mittelsachsen zu vernetzen und sichtbar zu machen. Ob Firmenportraits, Broschüren, Ausstellungen, Messen, Netzwerktreffen, Unternehmensbesuche und vieles mehr – es entstanden wertvolle regionale Kooperationen und neue Projektideen, die mit einem kurzweiligen Rück- und Ausblick gewürdigt wurden.

Gleichzeitig bot die Veranstaltung auch die Möglichkeit, über den Tellerrand zu schauen. So stellte Professor Dr. Marcel Fischer vom Interuniversitären Kolleg

Südtirol die Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Südtirol vor – mit Best-Practice-Beispielen, aber auch Konfliktpunkten.

Neben der Informationsvermittlung kam auch die Unterhaltung nicht zu kurz. So leitete der Filmemacher Florian Arndt mit seiner Keynote zum Thema Künstliche Intelligenz eine unterhaltsame Fragerunde ein, die für einige erhellende Momente bei den Teilnehmern sorgte. Musikalisch abgerundet wurde das Mittelsachsen-Forum durch ein Sommerkonzert der ursprünglich aus Freiberg stammenden Sängerin Enna Miau, die sommerlich-leichte Chansons zum Besten gab. Sie war es auch, die den Höhepunkt des Abends musikalisch einleitete: die Verleihung des Mittelsachsen Award 2023.

Mittelsachsen Award 2023

Seit 2011 präsentiert sich die Wirtschaftsregion als Region der Nachhaltigkeit. Ganz in diesem Sinne gibt es einen Unternehmerpreis, der Unternehmen für Weitblick, Innovation und Nachhaltigkeit auszeichnet. Im Oktober 2022 wurden die Lemoine GmbH aus Oederan, die ANTACON GmbH aus Mittweida und die RPE Infratherm aus Lichtenberg aus-

gezeichnet. Vorausgegangen war ein Kurz-Pitch von über 30 Industrieunternehmen im Rahmen des Netzwerktreffens der mittelsächsischen Industrie in Freiberg. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten damals ihre Favoriten wählen.

In diesem Jahr wählte das Team der Wirtschaftsförderung als Dankeschön für das regionale Engagement in den aktiven Netzwerken „Industrie und Handwerk“, „ProduktSCHAU“ und „Wirtschaftsfrauen“ neun Unternehmen aus. Sie stehen für Branchenvielfalt und bodenständiges Unternehmertum. Sie

strahlen Energie und Kreativität aus und bringen so den Standort voran. Für alle ist Nachhaltigkeit in ganz besonderen Facetten wichtig und jedes Unternehmen ist auf einem ganz speziellen Gebiet führend. Alle neun sind Wegweiser für die Wirtschaftsregion Mittelsachsen.

Per Online-Voting konnte pro Kategorie ein Unternehmen mit einer Stimme unterstützt werden. Zu gewinnen gibt es den nachhaltigsten aller Wirtschaftspreise: je einen mittelsächsischen Obstbaum für das Firmengelände und im Jahr 2024 eine mediale Begleitung durch das Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung. Preisträger sind in diesem Jahr die F.I.T. Gerüstbau GmbH aus Flöha, die ratiomat Einbauküchen GmbH aus Leubsdorf sowie die Striegistaler Seifenmanufaktur Frische Erleben. „Das ist ja mal ein Ding!“, freut sich Kai Flößner – Geschäftsführer vom F.I.T.-Team. „Wir fühlen uns geehrt und in unserem Engagement für die Region bestätigt. Wir geben weiterhin unser Bestes und werden sicher einen geeigneten Platz für unseren Gewinn finden“, so sein Fazit.

(Quelle: Landratsamt Mittelsachsen)

FEUERWEHRFEST IN FLÖHA IST ERNEUT PUBLIKUMSMAGNET

Das Fest der Freiwilligen Feuerwehr Flöha steht in der Gunst der Bevölkerung weiter ganz oben. Zum Familien- und Kinderfest herrschte am 3. September auf dem Areal an der Turnerstraße ein großer Andrang. Die Wehr war einmal mehr ein ausgezeichneter Gastgeber.

Nils Richter, der nicht nur für seine 25-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet, sondern zugleich zum Brandmeister befördert wurde, sowie der frisch gebackene Hauptfeuerwehrmann Kay Morgenstern widmeten sich während des Familienfestes dem Thema Brandmelder. Die Erwachsenen hatten an ihrem Stand zudem die Möglichkeit, sich eine komplette Einsatzkleidung anzuziehen. „Da hat so mancher gemerkt, wie schwer diese Ausrüstung ist“, sagte Richter. Andere Mitglieder der Truppe demonstrierten unterdessen zum Beispiel, wie mit schwerem Gerät Hilfe nach Verkehrsunfällen geleistet wird.

„Spaß und Unterhaltung spielen beim Feuerwehrfest sicherlich eine große Rolle. Aber es geht auch darum, unsere Arbeit vorzustellen und Werbung in eigener Sache zu machen“, erklärte Wehrchef Silvio Schindler. Bundeswehr, Polizei und Rettungsdienst waren ebenfalls präsent, um ihre tägliche Arbeit vorzustellen.

Den Auftakt des zweitägigen Festes hatte am 2. September der Feuerwehrball in der Fahrzeughalle gebildet. Und dabei wurde noch einmal klar, dass die Wehr praktisch nie außer Dienst ist. Zwar war während des Party-Wochenendes die Einsatzbereitschaft von den Ortswehren Niederwiesa und Falkenau übernommen worden. „Jedoch unser Kommandowagen und die Drehleiter waren von dieser Regelung aber ausgenommen“, berichtete Schindler. Und so kam es, dass Kamerad Max Stegmann tatsächlich mit dem Kommando-Fahrzeug ausrücken musste. Denn am Abend der Veranstaltung hatte sich in Flöha ein Verkehrsunfall ereignet. „Der Einsatz ging schließlich problemlos über die Bühne“, versicherte Schindler. Dieses Intermezzo brachte die Fei-erlaune in der sehr gut frequentierten Fahrzeughalle natürlich nicht zum Erliegen.

Über die Höhe des Stimmungspegels konnten jedoch Uwe Nagel und Volker Weinhold keine Auskunft geben. Sie gehörten zu der Mannschaft, die sich um das leibliche Wohl der zahlreichen Gäste kümmerte und voll eingespannt war. Während sie die Herren über das Grill-Gut waren, sorgten andere Feuerwehrmitglieder für eine zuverlässige Getränke-Versorgung. „Wir haben auch Hilfe von Personen bekommen, die nicht unserer Wehr angehören. Meist handelte es sich um Angehörige oder Freunde von Kameradinnen und Kameraden“, sagte Schindler.

Zum Feuerwehrappell nahm auch der 2. Beigeordnete des Landratsamtes Mittelsachsen Jörg Höllmüller und die CDU-Landtagsabgeordnete Susan Leithoff aus Schönerstadt teil. Flöhas Oberbürgermeister Volker Holuscha richtete das Wort an die Anwesenden. Die zunehmenden klimabedingten Wetterunbilden sowie die innen- und außenpolitischen Ereignisse würden die Anforderungen an den Brand-, Katastrophen- und Bevölkerungsschutz künftig weiter steigen lassen. „Einsparungen auf diesen Gebieten sind deshalb nicht nur unangebracht, sondern vor allem gefährlich“, sagte Holuscha Richtung Landes- und Bundesregierung. Den Feuerwehrleuten sprach er seinen herzlichen Dank aus. Er wusste es zudem enorm zu schätzen, dass die Truppe um Silvio Schindler einmal mehr das Bürgerfest an der Feuerwache organisiert hatte.

kbe



Der historische Löschtrupp sorgte einmal mehr für lockere Unterhaltung.
Foto: Knut Berger



Auch der Feuerwehr-Nachwuchs zeigte, was er bereits in der Ausbildung gelernt hat. Foto: Knut Berger

WERBUNG

Reparatur und Verkauf von Haushaltgeräten

Waschgeräte, Geschirrspüler, Kühlgeräte
E-Herde, Einbaugeräte, Ersatzteile und Zubehör

Telefon: 0 37 26/22 96



Verkaufsstelle:

Hausgeräte & Service Flöha GbR
Augustusburger Straße 55 · 09557 Flöha
(vormals Grüne Aue)



WERBUNG

Reihenmittelhaus in Flöha zu verkaufen

Grundstück: 172 m² grüne Oase
Bj.: ca. 1912, teilunterkellert
KP.: 159.500,- €
Käuferprovision: 3,57 % incl. 19 % MwSt.

3 Zimmer, dazu ein ausgebautes Dachspitzzimmerchen, ein kühler Teilkeller und natürlich der herrlich urig angelegte Garten: **SIE WERDEN ES LIEBEN ☺**

Lassen Sie sich diese Kaufchance nicht entgehen und vereinbaren Sie gleich **JETZT** Ihren individuellen Besichtigungstermin.

Verbrauchsausweis vom: 20.07.23, gültig bis 20.07.33, Bj. 1912, Endenergieverbrauch: 95,5kwh/(m²*a), Warmwasser enthalten, Hauptenergieträger: Gas, Effizienzklasse:C.

Alle Daten veröffentlichen wir auch unter www.bost.de

Das Angebot ist freibleibend. Zwischenzeitliche Vermarktung bleibt ausdrücklich vorbehalten.



Infos: 03726 724891
 Augustusburger Str. 118
 09557 Flöha

Info@bost.de
www.bost.de



BOST[®]
 Immobilien
 F L Ö H A

SEIT 40 JAHREN ALS EHRENAMTLER DABEI

Im Rahmen des Feuerwehrfestes wurden einige Nachwuchskräfte neu in die Reihen der Truppe aufgenommen. Weitere Kameradinnen und Kameraden erhielten Auszeichnungen für langjährige Dienste.

„Der Einsatz der Mitglieder ist nicht hoch genug einzuschätzen. Schließlich handelt es sich dabei um Ehrenamtler, die in der Regel noch einem Beruf nachgehen, sich in ihrer Freizeit aus- und weiterbilden lassen und stets zuverlässig zur Stelle sind“, sagt Volker Holuscha, der Oberbürgermeister von Flöha.

Stellvertretend dafür steht Matthias Rehwagen. Um die große Bühne der Öffentlichkeit macht der Flöhaer lieber einen großen Bogen. Doch zum Fest der Freiwilligen Feuerwehr Flöha stand der 65-Jährige gleich zweimal im Fokus. So wurde er mit zwei weiteren Kameraden für seinen Einsatz bei den Waldbränden im Jahr 2022 im Namen der sächsischen Landesregierung geehrt.

Als im vergangenen Sommer in der Gohrischer Heide an der Grenze zwischen Sachsen und Brandenburg ein Feuer ausbrach, erreichte die Flöhaer Wehr an einem Montag gegen 21:30 Uhr ein Amtshilfeersuchen. „Am kommenden Tag saß Matthias mit im Fahrzeug, welches 5 Uhr aufbrach“, sagt Wehrleiter Silvio Schindler. „Er redet nicht viel, sondern handelt viel lieber. Wenn ich ihm einen Auftrag erteile, wird dieser stets zuverlässig, umgehend und ohne viele Worte erfüllt“, sagt Wehrleiter Silvio Schindler.

Zudem ist Rehwagen seit nunmehr 40 Jahren ehrenamtlicher Feuerwehrmann. Dafür erhielt er zum Feuerwehrfest am ersten Septemberwochenende ebenfalls eine Urkunde. „Wann immer wir Matthias rufen, ist er da. Als gelernter Elektriker führt er auch immer wieder Kleinreparaturen in der Feuerwache oder an unserer Ausstattung durch“, erklärt der Wehrchef.

Rehwagen wurde vor 40 Jahren Mitglied in der Betriebsfeuerwehr der Baumwollspinnerei Hohenfichte. „Dort habe ich als Betriebshandwerker gearbeitet“, blickt der Hauptfeuerwehrmann zurück. Seit sehr vielen Jahren mischt er in der Flöhaer Wehr mit und darf dort als Maschinist alle Fahrzeuge fahren. Bei wie vielen Einsätzen er bisher dabei war, lasse sich jetzt nicht mehr feststellen.

„Es ist für mich eine tolle Sache, Menschen im Notfall helfen zu können. Außerdem schätze ich die Kameradschaft in der Truppe. Solange es gesundheitlich geht und ich gebraucht werde, möchte ich bei der Feuerwehr weiter mitmischen“, sagt der Flöhaer.



Matthias Rehwagen aus Flöha wurde für 40 Jahre ehrenamtliche Feuerwehrzugehörigkeit ausgezeichnet. Foto: Knut Berger

GRATULATION ZUM 102. GEBURTSTAG

Am 1. August beging Frau **Marianne Neubert** aus dem Ortsteil Falkenau ihren 102. Geburtstag im Kreise ihrer Angehörigen. Oberbürgermeister Volker Holuscha überbrachte der Jubilarin einen Blumenstrauß und gratulierte ihr im Namen der Stadt sowie des Ortschaftsrates auf das Herzlichste. Besonders erfreut war sie über die übermittelten Grüße und Wünsche des ehemaligen Falkenauer Bürgermeisters Martin Müller. Frau Neubert arbeitet zeit ihres Lebens an verschiedenen

Arbeitsstellen in Falkenau und Flöha und betätigte sich auch nach Ihrem Renteneintritt ehrenamtlich in der Seniorenbetreuung. Stets nahm sie rege Anteil am gesellschaftlichen Leben im Ortsteil. Besonders hob sie hier die Angebote des Falkenauer Seniorenvereins hervor. Aufgrund ihres stattlichen Alters kann sie zwar die Veranstaltungen nicht mehr besuchen, jedoch verrichtet sie Haushaltsarbeiten und leichte Pflegearbeiten an ihrem Grundstück noch selbstständig.

Eine wichtige Stütze, neben ihrer Familie, ist die ambulante Betreuung einer Pflegekraft der Volkssolidarität. Zum Abschluss seines Besuches wünschte der Oberbürgermeister der Jubilarin noch weitere schöne Jahre mit solch einer Agilität und geistiger Frische.



AKTION GEHT IN DIE NÄCHSTE RUNDE:

Im „Team Lebensretter“ Blut spenden und Gewinnchance erhalten

Deutsches Rotes Kreuz 

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Berlin | Brandenburg | Hamburg
Sachsen | Schleswig-Holstein

Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost verlost ab 1. September unter allen Spendenden, die an der Aktion „Team Lebensretter“ teilnehmen, Reisen zum Botanischen Christmas Garden in Berlin oder Dresden. Die Aktion geht bis zum 30. November 2023.

Dresden, Chemnitz, Leipzig, Plauen, 28. August 2023 – Erfahrene Blutspenderinnen und Blutspender wissen, dass sie mit ihrem Engagement die Lebensqualität vieler schwer kranker Patienten verbessern können. Wer bereits mehrfach Blut gespendet hat, hat mit sehr großer Wahrscheinlichkeit auch schon Leben gerettet. Langfristig - über die kommenden Jahrzehnte - kann die Blutversorgung aber nur dann sichergestellt werden, wenn noch mehr Menschen von der überlebenswichtigen Bedeutung des Blutspendens überzeugt werden können.

Deshalb bittet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost mit seiner Aktion „Team Lebensretter – Gemeinsam Blut spenden“ seine Spenderinnen und Spender in Sachsen wieder darum, Freunde, Bekannte, Familienmitglieder oder Kollegen, die bislang noch nie Blut gespendet haben, ebenfalls von der Wichtigkeit dieses freiwilligen Engagements zu überzeugen und sie als Erstspender*innen zu den eigenen Spendeterminen mitzubringen.



Um sich für die Überzeugungskraft zu bedanken, bietet der Blutspendedienst den Werbenden die Möglichkeit zur Teilnahme an attraktiven Verlosungen. **Vom 1. September bis zum 30. November** werden monatlich mehrere Reisen nach Berlin oder Dresden mit Übernachtung für einen Besuch für zwei Personen im Botanischen Weihnachtsgarten verlost. Die Gewinner*innen tauchen noch im Dezember 2023 oder im Januar 2024 in die stimmungsvolle Atmosphäre des „Christmas Garden“ ein.

Alle DRK-Blutspendetermine in Sachsen unter <https://blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>

Für alle DRK-Blutspendetermine ist die Buchung einer festen Spendezeit vorab unbedingt erforderlich. Bitte um eine Terminreservierung auf <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de> oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net

Informationen auch unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11.

Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de

Wichtige Hinweise

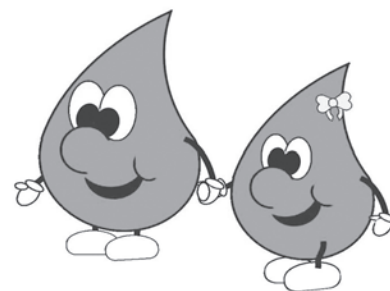
- Personen mit Erkältungssymptomen, Fieber und Durchfall werden nicht zur Blutspende zugelassen.
- Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Folgen Sie uns auf Facebook <http://www.facebook.com/drk.blutspendedienst.nordost/>

Kennen Sie schon unseren Podcast 500 Milliliter Blut <https://www.blutspende.de/itsamatch/podcast>

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin <https://www.blutspende.de/magazin> zu finden.

Datenschutz DRK-Blutspendedienst Nord-Ost: <https://blutspende-nordost.de/datenschutz/>



“...WURZELN IN EINER GLOBALISIERTEN WELT – 25 JAHRE TAG DER REGIONEN”

... lautet das diesjährige Motto des Tages der Regionen im Aktionszeitraum September und Oktober 2023. Wir laden Sie und Ihre Partner herzlich ein, im Rahmen des Tages der Regionen **die Wurzeln an Ihrem Ort und in Ihrer Region sichtbar zu machen**.

Es ist ein Motto zum Jubiläum, das mit dem Tag der Regionen gewachsen ist. Für viele Jahre war es die Geschichte, die Idee, das Gedankenspiel, auf das der Tag der Regionen hinweist. Es steht symbolhaft für einen Betrieb, der in seiner Region wirtschaftet, unabhängiger von globalen Einflüssen agiert und sich auf seine verankerten Wurzeln verlassen kann.

Ein Schritt „zum Verwurzeln“ ist, möglichst aus der eigenen „Nachbarschaft“ zu kaufen. Damit werden die regionalen

Wirtschaftskreisläufe und somit auch die Arbeitsplätze in der Region gestärkt. Es braucht funktionierende regionale Wirtschaftskreisläufe auch als Bleibeperspektive, um Wurzeln zu schlagen, sich zu Hause zu fühlen und sich für die Region zu engagieren.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie den Tag der Regionen in Sachsen unterstützen und blicken schon jetzt gespannt auf die Aktionen **im gesamten September und Oktober** mit dem Kerntag am Sonntag, den 01. Oktober 2023.

Wenn Sie also einen Hof-, Bauern- oder Regionalmarkt, einen Workshop oder eine andere Veranstaltung zum Thema Regionalität im o.g. Zeitraum planen, veröffentlichen Sie diese gern kostenfrei unter <https://www.tag-der-regionen.de/>

aktionen/aktionen-eintragen oder leiten Sie diese E-Mail an Ihre Partner und Mitglieder weiter. Über die **Facebook-Seite Tag der Regionen Sachsen** werden wir im Vorfeld des Aktionszeitraums einige Partner und Veranstaltungen vorstellen.

Gern stehe ich oder auch das Team der Geschäftsstelle des Bundesverband der Regionalbewegung e.V. für Fragen zur Verfügung und wünsche Ihnen schon jetzt einen erfolgreichen Tag der Regionen.

PS: Unter folgendem Link finden Sie den aktuellen Newsletter, der viele Informationen zum diesjährigen Tag der Regionen auf einen Blick enthält.

i.A. Annegret Meier
Projektkoordinatorin Ländlicher Raum

JUNGE GENERATION ENGAGIERT SICH IN SACHSEN –

19. Aktionstag „genialsozial-Deine Arbeit gegen Armut“



Mit großem Engagement beteiligten sich am 19. Aktionstag tausende junge Menschen in Sachsen, um sich für Jugendliche in der Welt und in Sachsen einzusetzen, deren Bildungschancen zu verbessern und neue Lebensperspektiven zu schaffen.

Am 04. Juli wechselten über **30.000 Schülerinnen und Schüler** aus 260 sächsischen **Bildungseinrichtungen** die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz und erwirtschafteten so einen Gesamtlohn von ca. **750.000 Euro**.

Durch diesen einzigartigen Einsatz der Schülerinnen und Schüler, ist es in diesem Jahr möglich fünf, statt nur drei Projekte auf dem afrikanischen Kontinent zu fördern. Welche Projekte für eine Förderung in Frage kommen, wurde bereits auf der Jurytagung im Juni von Vertreterinnen und Vertretern der teilnehmenden Schulen ausgewählt.

Folgende fünf Projekte können dieses Jahr gefördert werden:

- **Landesweite Bildungskampagne gegen Müllverschmutzung** in Ghana (Up! e.V. Leipzig)
- **Ausbau von zwei Schulen** auf Rusinga Island, Kenia (BaRuLS e.V. Dresden)
- **Ausbau eines WASH-Centers und Schulesen für zwei Jahre** in Kibera, Kenia (arche noVa e.V. Dresden)
- **Bau eines inklusiven Kinder- und Jugendcenters** im El-Ayoune Camp, Algerien (ZEOK e.V. Leipzig)
- **Strom, IT & Training für die Grundschule Gatora**, Ruanda (Sustainable Villages Foundation, Potsdam)

Mit 30% des Geldes initiieren und unterstützen die beteiligten Schulen soziale Projekte in der Region oder in der eigenen Schule. Die „**genialsozial-lokal-Projekte**“ sollen sozialer Ungleichheit, Armut und Benachteiligung im direkten Umfeld entgegenwirken. Die Vorhaben bewegen sich dabei von einer „klassischen“ Spende für soziale Initiativen bis hin zu selbst entwickelten Projektideen, wie Nachhilfe für jüngere Menschen, Benefizkonzerte mit regionalen Schulbands oder Zuschüsse bei Klassenfahrten für benachteiligte Jugendliche. Den Ideen sind hier keine Grenzen gesetzt, solange sie einen sozialen Zweck unterstützen.

Im Schuljahr 2023/2024 findet der Aktionstag „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“ am **18. Juni 2024** statt.

Der Aktionstag ermutigt junge Menschen, sich aktiv an gesellschaftlichen Themen zu beteiligen und gibt ihnen die Möglichkeit, lokal und global Verantwortung zu übernehmen. „genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung durch das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e.V.; der Ostdeutsche Sparkassenverband und die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien sind Hauptsponsoren. Ministerpräsident Michael Kretschmer ist Schirmherr dieser größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion.

Weitere Informationen unter www.genialsozial.de

Bilder und Logo: cloud.genialsozial.de

Pressekontakt:

Florian Sievert
Programmleiter „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“
Sächsische Jugendstiftung
Weißeritzstraße 3 – 01067 Dresden
Tel.: 0351-323719016
Fax: 0351-32371909
Mail: info@genialsozial.de



INFOVERANSTALTUNGEN ZUM THEMA: „PFLEGEELTERN WERDEN!“

WURZELN SCHENKEN, DIE FLÜGEL VERLEIHEN: PFLEGEELTERN WERDEN!

Manchmal sind die Voraussetzungen nicht gegeben, damit Kinder in ihrer eigenen Familie aufwachsen können. Dann braucht es Menschen, die ihnen ein liebevolles Zuhause auf Zeit geben. Pflegeeltern sein bedeutet nicht nur einfach ein Kind bei sich aufzunehmen. Es bedeutet zu verstehen, warum ein Kind über einen gewissen Zeitraum nicht bei seinen leiblichen Eltern leben kann und es seine Eltern trotzdem liebt.

Der Pflegekinderdienst Mittelsachsen sucht neue Pflegeeltern, die sich gern dieser verantwortungsvollen und zugleich erfüllenden Aufgabe stellen möchten. Dabei ist es nicht wichtig, ob Sie Single, in einer Beziehung oder verheiratet sind, in einer gleichgeschlechtlichen Partnerschaft oder als Frau und Mann gemeinsam durchs Leben gehen. Wir sehen Vielfalt als eine wertvolle Ressource, denn so unterschiedlich die Kinder sind, so unterschiedliche Pflegeeltern braucht es auch.

Wir haben Sie neugierig gemacht? Gern können Sie sich zum Thema „Pflegeeltern werden“ an einem unserer vier geplanten Informationsabende näher informieren und uns Ihre Fragen stellen. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen!

Termine:

Dienstag, den 26. September 2023

um 17.00 Uhr am Standort Freiberg (Frauensteiner Straße 43, Raum 003)
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Donnerstag, den 26. Oktober 2023

um 17.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Sächsischen Landfrauenverbandes e.V. (Winklerstraße 34, 09669 Frankenberg)
Um eine **Anmeldung** wird gebeten!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Kontakt:

Pflegekinderdienst Mittelsachsen
Frau Mandy Heide

03731 7796467

Frau Pauline Rother

03731 7996290

E-Mail: pflegekinderdienst@landkreis-mittelsachsen.de

Gefördert von



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



mittelsachsen
mitten im leben. mitten in sachsen.

Pflegefamilien gesucht

Der Landkreis Mittelsachsen
sucht SIE als Pflegefamilie

Erreichbarkeit

Postanschrift
Landratsamt Mittelsachsen
Abteilung Jugend und Familie
Pflegekinderdienst
Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg

Besucheradresse
Am Landratsamt 3, 09648 Mittweido

Impressum

Herausgeber:
Landratsamt Mittelsachsen
vertreten durch den Landrat,
Frauensteiner Straße 43
09599 Freiberg

Redaktionsstand: 02/2023
Foto: Fotolia@motorradcbr (Titel)

Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art
nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

www.landkreis-mittelsachsen.de

Pflegekinderdienst

Kinder möchten in einer Familie aufwachsen, in der sie sich sicher und geborgen fühlen können. Dennoch gibt es Situationen, in denen die leiblichen Eltern dies nicht sicherstellen können. In solchen Situationen braucht es Pflegefamilien.

Wer kann ein Pflegekind aufnehmen?

Die Bewerber sollen bestimmte Voraussetzungen erfüllen. Dazu gehören:

- » Verständnis für das Kind, welches mit zwei Familiensystemen leben wird,
- » Akzeptanz, Toleranz und Offenheit,
- » Einfühlungsvermögen,
- » Lust auf „Chaos“
- » Geduld, Zeit, Kraft,
- » Interesse an einer Herausforderung
- » die Offenbarung persönlicher Daten wie Gesundheit, Einkommens- und Lebensverhältnisse sowie
- » die Vorlage eines Führungszeugnisses.

Sie möchten Kindern ein Zuhause geben, die vorübergehend nicht bei ihren Eltern leben können, dann bewerben Sie sich als Pflegefamilie.

Pflegepersonen können Ehepaare oder eheähnliche Lebensgemeinschaften mit oder ohne eigene Kinder sowie Einzelpersonen werden.

Schon gewusst?

Rund 200 Kinder werden im Landkreis Mittelsachsen jedes Jahr in Pflegefamilien betreut.

Lassen Sie sich beraten!

Interessenten als Pflegeeltern werden in Gesprächen und Schulungen auf diese verantwortungsvolle und schöne Aufgabe vorbereitet und während der gesamten Dauer ihrer Einsatzbereitschaft sowie natürlich bei Belegung auch von den Mitarbeitern des Pflegekinderdienstes begleitet.

Mandy Heide
Telefon 03731 799-6497
E-Mail pflegekinderdienst@landkreis-mittelsachsen.de

Pauline Rother
Telefon 03731 799-6290
E-Mail pflegekinderdienst@landkreis-mittelsachsen.de



Foto: Andrea Funke/Archiv



Foto: Andrea Funke/Archiv

LERNFÖRDERSCHULE HILFT VEREIN

Gleich zu Beginn des aktuellen Schuljahres hatte Hans Fischer, der Leiter der Förderschule Dr.-Lothar-Kreyssig in Flöha, die angenehme Aufgabe, an den Elternverein krebskranker Kinder Chemnitz einen Spendenscheck zu übergeben.

Immerhin handelte es sich um einen Betrag in Höhe von 3.450 Euro. Das Geld kam bei einer sportlichen Aktion zusammen, die kurz vor den Sommerferien stattfand. Gelaufen wurde auf einer Strecke rund um die kleine Schwimmhalle der Bildungseinrichtung. Dabei war praktisch die gesamte Schule beteiligt. Die Kinder drehten je nach Leistungsfähigkeit und körperlicher Verfassung ihre Runden. Auch die Lehrkräfte und die externen Therapie- und Unterstützungskräfte hatten ihre Sportschuhe angezogen, um ihren Beitrag zu leisten.

Durch gegenseitige Hilfe wurde es auch möglich, dass Rollstuhlfahrer eine bestimmte Distanz absolvierten. „Wir wollten auch einmal anderen etwas Gutes tun und uns dabei zugleich anstrengen. Den Kontakt zum Chemnitzer Elternverein bauten wir deshalb schon vor länge-

rer Zeit auf. 851 Runden kamen durch die 107 Teilnehmer zusammen“, sagte Schulleiter Fischer. Für jede Runde zahlten 105 Sponsoren einen bestimmten Betrag, der nun in Summe übergeben wurde.

Unterdessen hat das neue Schuljahr in der Fördereinrichtung planmäßig begonnen. „Insgesamt lernen aktuell 61 Schülerinnen und Schüler bei uns, es gab jetzt zehn Neuaufnahmen“, so Fischer. kbe



Hans Fischer, der Leiter der Lernförderschule Flöha (r.), übergab an Annette Kocis vom Elternverein krebskranker Kinder (3.v.r) einen Spendenscheck.

Foto: Kreyssig-Schule

AUFRUF ZUR ABSTIMMUNG ÜBER DEN PUBLIKUMSPREIS 2023

des Deutschen Engagementpreises vom 12. September bis 24. Oktober

Millionen Menschen engagieren sich freiwillig: sie machen Solidarität erfahrbar, beleben die Demokratie und pflegen den Zusammenhalt sie packen an, Tag für Tag und vor Ort.

Und dafür vergeben wir mit dem Deutschen Engagementpreis die bedeutendste Auszeichnung für bürgerschaftliches Engagement in unserem Land: Als Preis der Preise verbinden wir die deutschlandweit insgesamt unabhängigen 650 Wettbewerbe, die zu freiwilligem Engagement ermutigen. Wir begeistern für Engagement, machen es sichtbar und stärken die Wertschätzung für freiwilliges Engagement.

WERBUNG



390 herausragend Engagierte sind diesjährig für den Deutschen Engagementpreis nominiert.

Nachdem eine Jury bereits Preisträger*innen für fünf Kategorien ausgewählt hat, haben die Nominierten nun die Chance auf den Publikumspreis: Er ist mit 10.000 Euro dotiert. Die öffentliche Abstimmung darüber findet vom 12. September bis zum 24. Oktober statt.

Ab dem 12. September finden Sie auf www.deutscher-engagementpreis.de/publikumspreis alle Nominierten. Sie können nach Bundesland, Ort, Themen und Schlagworten filtern.

Anzeigen & Werbung
Stadt Kurier Flöha

Frau Katrin Gläser
03723 49 91 17
katringlaeser@mugler-verlag.de

MUGLER
DRUCK + VERLAG

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

flöha

20 JAHRE STRASSENFEST IN FLÖHA – EIN RÜCKBLICK

In diesem Jahr feierten wir das 20. Straßenfest! Wer hätte das 2003 gedacht?

Die Anwohner und Gewerbetreibenden der Rudolf-Breitscheid-Straße in Flöha hatten erstmals unter dem Motto „Ein Jahr nach der Flut, wir sagen danke für die Hilfe!“ eingeladen. Anlass war die Aussage von Gewerbetreibenden in der Straße, dass noch immer nicht viele Kunden den Weg in die Geschäfte suchen. Dabei waren die Schäden durch die Flut doch schon beseitigt. „Dann müssen wir allen zeigen, wie schön wieder unsere Straße geworden ist und die Geschäfte geöffnet haben.“ entgegnete Birgitt Röpke und nahm die Organisation des ersten Straßenfestes in die Hand.

2003 gestalteten 53 Gewerbetreibende, Vereine und Organisationen das Straßenfest. Es wurde zum Erfolg, da Jeder eigenverantwortlich, mit Ideenreichtum und Engagement mitgewirkt hatte. Eine Besonderheit war die interaktive Ausstellung in der Musikschule, die durch die Caritas International aus Dresden erstellt wurde. Fotos von Bürgern aus Flöha verarbeiteten die Dresdner Künstler Jörg Sonntag und Hartmut Droschner mit Musik und Licht zu einem Kunstwerk, das alle Sinne des Betrachters ansprach. Die Kita Spielhaus „Groß und Klein“, Tanzgruppen, Mo-



denschau, die Freiburger Märchenbühne und das Akkordeonorchester der Musikschule gestalteten das Bühnenprogramm. Die Eröffnung übernahm der Fanfarenzug Schellenberg und kubanische Salsatänzerinnen beendeten das Programm mit ihrem lebensfrohen Tanz. Im Café Carola wurde dann noch bis Mitternacht bei ausgelassener Stimmung das Tanzbein geschwungen. Dabei stand fest: Das Straßenfest soll zur Tradition werden!



Fotos: Fest- und Gewerbeverein Flöha e.V.

Zum 10. Straßenfest hatte der inzwischen gegründete Gewerbe- und Festverein Flöha e.V. zu einem Fotowettbewerb „Flöha 10 Jahre nach der Flut 2002 – 2012“ aufgerufen. Hier wurden Fotos von der Zerstörung durch das Wasser den wiederhergerichteten Häusern und neugestalteten Grundstücken gegenübergestellt. Was für eine tolle Entwicklung in Flöha! Die Fotodokumentation konnte man sich auch in diesem Jahr noch einmal anschauen. Das Bühnenprogramm wurde mit dem „Flöhalied“ von Klaus Theilemann, interpretiert durch Emily und Anna Prager eröffnet. Den Talentewettbewerb „Flöhas Minitalent“ gewann Marie Michalowski. Der Fanfarenzug Schellenberg und natürlich auch die Kita „Spielhaus Groß und Klein“ waren dabei. Zaubershow, Konzert und Tanz mit „Rocking Chair“ und „FREEBIRDS“ boten gute Unterhaltung und den Samstagabend beendete eine grandiose Tanz- und Feuershow mit Gänsehauteffekt. Bereits zum 10. Jubiläum wurde an zwei Tagen gefeiert. Am Sonntag wurde zum musikalischen Frühschoppen eingeladen und die Gewinner des Fotowettbewerbs prämiert.

Viele der Akteure sind nun schon 20 Jahre dabei: die Kita „Spielhaus Groß und Klein“, die Brillenstube, MDP-Eventlogistik und nun Schlamien, die Bäckerei Walthelm und das Ufo. Aus dem Café Carola wurde die Eismanufaktur Kolibri und Unterstützung erhalten wir über die vielen Jahre von der Ergotherapie Dömel, dem Ford-Autohaus Herzog, der Stadtapotheke von Frau Semmler, BOST-Immobilien, der Sparkasse und auch der Stadtverwaltung. Nicht vergessen wollen wir die vielen Spenden für unsere Tombola, durch die das Straßenfest mitfinanziert wird.

Der Gewerbe- und Festverein Flöha e.V. hat in den letzten Jahren viele neue junge Mitglieder hinzugewonnen, die Lust am Organisieren und Gestalten haben. Neben dem Straßenfest organisieren wir jährlich am ersten Sonntag im Juli das „Picknick im Baumwollpark“ und den „Lebendigen Adventskalender“. Mit anderen Vereinen sprechen wir uns gern ab, um über das Jahr verteilt, kulturelle Veranstaltungen und Feste in der Stadt zu organisieren.

Wer sagt „In Flöha ist nichts los“ darf gern bei uns mitmachen und neue Ideen mit uns umsetzen.

Ihr Gewerbe- und Festverein Flöha e.V.

WERBUNG

wachhilfe



↑ im Dachgeschoss
Telefon: 037206 / 19 4 18

Lust auf einen flexiblen Nebenjob?

Wir suchen tatkräftige Unterstützung unseres Lehrerteams! – Studenten, Rentner, Nebenjobber
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Humboldtstraße 34, Frankenberg

GRÜN STATT GRAU: VON DER BEWUSSTEN ENTSCHEIDUNG FÜR DAS LANDLEBEN



Vielen Familien geht es so wie Familie Feller: Man studiert in der Großstadt und genießt die Vorzüge und Annehmlichkeiten dabei. Alles ist schnell erreichbar, Einkaufen fast rund um die Uhr, viele Kultur- und Freizeitangebote bieten sich. Doch mit dem Gründen einer Familie findet oft ein Umdenken statt. Andreas und Gerlinde Feller erleben genau das. Sie wohnten bereits einige Jahre gemeinsam in Leipzig, bevor sich Zuwachs ankündigte. Mit der Geburt von Leonore und Esther ändern auch sie ihre Ansichten: „Andreas und ich sind beide auf dem Land groß geworden. Das wollten wir auch unseren Kindern bieten. Wir hatten uns zum Ziel gesetzt, noch vor Schulbeginn unserer ersten Tochter zurück in den ländlichen Raum zu ziehen. Dabei wollten wir etwas Altes mit Charakter sowie Platz für Garten und Tiere“, erinnert sich die junge Mutter.

Die Familie stieß auf die Nestbau-Zentrale und nahm die Unterstützung bei der Suche nach Immobilien, Jobs und Freizeitaktivitäten dankbar an. Im mittelsächsischen Königshain-Wiederau fand sich der geeignete Platz. Ein um 1850 erbauter Hof, in den die Familie bis heute viel Arbeit steckt. Doch im Gegenzug zur teuren Großstadtwohnung sind sie nun Eigentümer eines historischen Gebäudes in Fachwerk- und Lehmbauweise mitten im Grünen. Trotz des hohen Sanierungsbedarfes entschieden sie sich bewusst dafür: „Rückschläge sind mit einem so alten Bauwerk selbstverständlich verbunden. Dafür bietet die Gebäude substanz durch die hier verwendeten nachhaltigen Naturbaustoffe ein besonderes Wohnklima“, weiß Andreas Feller.

Die entstandene Mutmach-Geschichte der Familie gibt Einblick in deren Hürden und Lösungswege beim Sanieren und zeigt dafür persönliche Ratschläge des Paares auf: <https://www.nestbau-mittelsachsen.de/informationen/mutmachgeschichten.html>



Die Nestbau-Zentrale unterstützt Bauwillige mit der virtuellen Plattform „Ländliches Bauen“. Dort finden sich beispielsweise das „Mittelsächsische Haus“ und die Bau- und Grünfibel mit

vielen wertvollen Informationen interaktiv aufbereitet: <https://www.nestbau-mittelsachsen.de/laendliches-bauen.html>



Familie Feller v.l.n.r.: Esther, Andreas, Leonore, Gerlinde



Familie Feller
Bilder © Landratsamt Mittelsachsen

AUSSTELLUNG IN BAUMWOLLE ERÖFFNET

In der Baumwolle Flöha fand am 01.09.2023 die Eröffnung zur Ausstellung „Licht und Schatten“ der Künstlerin Lydia Kirchner statt. Nach der Eröffnung durch die Künstlerin und einigen Worten des Oberbürgermeisters, Volker Holuscha, konnten die anwesenden Gäste die 24 originalen Werke begutachten. Lydia Kirchner zeichnet mit Pastellkreide auf schwarzen Tonkarton. Die Motive gehen über Menschen und Tierportraits hin zu fantastischen Film- und Buchfiguren, die sie fotorealistisch darstellt. Ihr Fokus liegt dabei im Einfangen von Licht- und Schatteneffekten.

Sie sind weiterhin herzlich eingeladen, die vor der Stadtbibliothek lokalisierte Ausstellung bis zum 13.10.23 zu besuchen.

Geöffnet: Montag bis Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr.

Bildmitte: Oberbürgermeister Volker Holuscha mit der Künstlerin Lydia Kirchner und interessierten Bürgern im Gespräch. Foto: Stadtverwaltung Flöha



DIGITALE WANDERNADEL ZU VERSCHIEDENEN THEMENBEREICHEN

Wanderer im Erzgebirge können die Digitale Wandernadel über die App Summit Lynx nutzen. Wer die App heruntergeladen und das GPS am Smartphone aktiviert hat, kann sich an den zahlreichen Check-In-Stellen einloggen und dabei Punkte sammeln. Zudem lässt sich ein eigenes Tourenbuch mit Fotos, Texten und besuchten Orten schnell und unkompliziert erstellen. Wer eine Mindestanzahl an Touren absolviert hat, erhält die Digitale Wandernadel für das jeweilige Thema und bekommt zusätzlich eine Urkunde per E-Mail zugeschickt. Die einzelnen Touren können in einem unbegrenzten Zeitraum zurückgelegt werden. Die Erlebnisse lassen sich live über Social Media oder direkt über die App mit anderen (Wander-)freunden teilen.

Die Digitale Wandernadel gibt es bisher zu folgenden Themen:

NEU: Für Bahnfreunde

Für Bahnfreunde stehen zehn Touren zur Wahl, die auf den Spuren ehemaliger und aktueller (Schmalspur-)Bahnen quer durch das Erzgebirge führen. 42 Check-In-Stellen informieren zum Beispiel über Bahnhöfe, Viadukte sowie thematische Museen und Ausstellungen. Teils lassen sich die Touren zurück zum Startpunkt auch mit der Bahn zurücklegen. Die Wandernadel „Für Bahnfreunde“ gibt es für mindestens sieben abgeschlossene Wanderungen.

NEU: Für Genießer

Bei dieser Wandernadel dreht sich alles um den Genuss. Und natürlich darf bei einer echten Geniebertour die Verpflegung nicht zu kurz kommen. Sei es eine gemütliche Kneipe am Wegesrand, lokale Produzenten mit eigenem Hofladen, eine Brauerei, ein Eiscafé oder eine Spirituosenmanufaktur – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei!

Nach dem Erwandern von mindestens acht der zwölf Wanderungen gibt es die Wandernadel „Für Genießer“.

Kammweg Erzgebirge-Vogtland

Er gilt als einer der besten Weitwanderwege Deutschlands – inmitten der Hügellandschaft, der Wälder, Wiesen und Seen ist Platz für Ruhe, zum Durchatmen und um der urwüchsigen Natur ganz nah sein zu können. Die Kammweg-Wandernadel kann pro Etappe oder auch auf einer Rundtour gesammelt werden. Hierbei müssen je Etappe/Tour drei bis sechs Check-In-Stellen aktiviert werden. Bei mindestens zwei absolvierten Etappen/Touren erhält man die Wandernadel in Bronze für dem Kammweg Erzgebirge-Vogtland. (fünf Etappen/Touren in Silber, alle Etappen/Touren in Gold)

5 Erze im Welterbe

Im Zentrum der Wandernadel stehen verschiedenste Objekte der UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří. Das Welterbe basiert auf den fünf Erzen Silber, Zinn, Kobalt, Uran und Eisen. Für jedes dieser Erze gibt es mindestens eine Wanderung und an den Check-In Stellen spannende Fakten zum Thema zu erfahren. Die Wanderungen führen an sanft fließenden Kunstgräben entlang, zu alten (Besucher-) Bergwerken, interessanten Museen und traumhaften Aussichten über die vom Bergbau geprägte Landschaft. Bei mindestens fünf absolvierten Wanderungen wird die Wandernadel zum Welterbe in der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří erreicht.

W@nderbarer Silberberg

Der Rundwanderweg „W@nderbarer Silberberg“ umfasst eine Streckenlänge von knapp 100 Kilometern und führt über die Gemarkungen aller Mitgliedsgemeinden des Städtebundes Silberberg im Erzgebirge. 34 digitale Check-In-Punkte sind entlang der Strecke eingerichtet, so zum Beispiel an Museen, Kirchen, Zeugnissen des Bergbaus oder an besonders schönen Aussichtspunkten. Mindestens vier Etappen müssen abgeschlossen sein, um die Wandernadel „W@nderbarer Silberberg“ zu erhalten.

Kontakt & Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e.V.
Anni Borrmann
Produktmanagement Wandern
Tel. 03733 188 00 29
www.erdgebirge-tourismus.de



QR-Code scannen und weitere Informationen zur Digitalen Wandernadel erhalten:



Foto: Top Trails

WERBUNG



Familie K.:
„Kinder? Familie? Alles kein Problem mit **malermatthes**. Alles war sauber und sie haben Rücksicht auf den Familienalltag genommen. Der Rundum-Service war einfach klasse. Unser Fazit: Auch mit Familie macht Bauen und Renovieren Spaß.“





Farbe + Putz malermatthes Zur Räuberschanke 8a • 09569 Oederan/Frankenstein
Tel.: 037321 360 • www.malermatthes.de

Innen- & Außenputz • Malerarbeiten Innen & Außen • Fußböden
Altbausanierung • mineralische Fassadendämmung

TÜV-geprüfter Schimmelsachkundebetrieb

Digitale Wandernadel für Bahnfreunde



Wanderer im Erzgebirge können die Digitale Wandernadel über die App Summit Lynx nutzen. Wer die App heruntergeladen und das GPS am Smartphone aktiviert hat, kann sich an den zahlreichen Check-In-Stellen einloggen und dabei Punkte sammeln. Zudem lässt sich ein eigenes Tourenbuch mit Fotos, Texten und besuchten Orten schnell und unkompliziert erstellen. Die Digitale Wandernadel gibt es zu verschiedenen Themen und ab sofort auch für Bahnfreunde. Zehn Touren führen auf den

Spuren ehemaliger und aktueller (Schmalspur-)Bahnen quer durch das Erzgebirge. 42 Check-In-Stellen informieren zum Beispiel über Bahnhöfe, Viadukte sowie thematische Museen und Ausstellungen. Teils lassen sich die Touren zurück zum Startpunkt auch mit der Bahn zurücklegen.

Wer mindestens sieben der zehn Touren absolviert hat, erhält die Digitale Wandernadel für Bahnfreunde und bekommt zusätzlich eine Urkunde per E-Mail zugeschickt.

Wandertipp vor der Haustür: Auf dem Flöhatalweg von Grünhainichen nach Flöha vorbei am Hetzdorfer Viadukt und dem Bahnhof Grünhainichen-Borstendorf lassen sich die ersten Punkte sammeln.

QR-Code scannen und weitere Informationen zur Digitalen Wandernadel für Bahnfreunde erhalten:



So sammelst du die Wandernadeln des Erzgebirges



Im **App Store** oder in **GooglePlay** nach SummitLynx suchen, installieren und registrieren. Die Registrierung geht über Facebook, die Apple ID oder per E-Mail.



Im Menü findest du den Punkt **Regionen**. Dort siehst du, welche Ziele du erreichen musst, um die Nadel zu verdienen. Außerdem erhältst du einen Überblick, wo du schon warst, wie viele Punkte du bereits gesammelt hast bzw. wie viele dir noch fehlen.



Wandere los! Wenn du dein Ziel erreicht hast, öffne die App und trage dich ein, indem du auf den Button im unteren Bereich klickst. Mache ein Foto, schreibe einen kleinen Text und vergiss nicht, abzuspeichern.

Mehr Infos auf: www.summitlynx.com/region/erzgebirge

Auf www.summitlynx.com kannst du deine Einträge nachträglich editieren!

Folge uns auf www.instagram.com/summitlynx

Download via QR-Code:



Kontakt & Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e.V.
Anni Bormann
Produktmanagement Wandern
Tel. 03733 188 00 29
www.erzgebirge-tourismus.de



WERBUNG



TAG DER OFFENEN TÜR | **Freitag, 6.10. und Samstag, 7.10.2023**
jeweils von 10 – 16 Uhr
mit Weinverkostung „Pfälzer Weine“

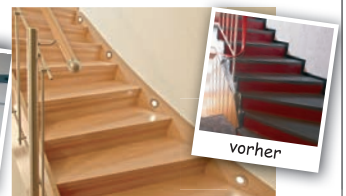
Clever renovieren und modernisieren!
Türen, Haustüren, Küchen, Treppen, Fenster, Spanndecken



- ✓ Ohne Rausreißen in nur einem Tag
- ✓ Türen nie mehr streichen
- ✓ Für alle Türen und Rahmen geeignet
- ✓ Über 1.000 Modelle zur Wahl



- ✓ Neue, moderne Fronten nach Maß
- ✓ Sie sparen bares Geld
- ✓ Erweiterungen nach Ihren Wünschen
- ✓ Modelle: Klassisch, Design, Landhaus



- ✓ Neue Stufen in Laminat oder Vinyl
- ✓ Kein Rausreißen des Treppenkerns
- ✓ Mehr Sicherheit dank Antirutschkante
- ✓ Beleuchtung in Stufe, Wange, Geländer

PORTAS Fachbetrieb Kai Burkhardt
Auenweg 10 • 09669 Frankenberg
☎ **037206 - 2937** • 🏠 www.portas.de
✉ info@burkhardt.portas.de

**Schnell, sauber,
solide, stilvoll**

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

flöha

WIR SUCHEN AB SOFORT:

- **Altenpflegehelfer (m/w/d)**
- **Hauswirtschaftler (m/w/d)**

<https://www.vfb-altenhilfe.de/>



**Altenhilfezentrum
Kastanienhof**
GEMEINNÜTZIGE GMBH
- SENIORENPFLEGEHEIM -

Altenhilfezentrum „Kastanienhof“ gemeinnützige GmbH
Heimleiter Stanley Sellmann
Dresdner Straße 1b, 09577 Niederwiesa
Tel.: 03726 / 7927020, Fax: 03726 / 7927028
E-Mail: info@vfb-altenhilfe.de



Meissner Obstgarten Geisler GbR
01665 Klipphausen OT Reichenbach Nr.7
Tel. 03521/453377 • Fax 03521/404951
www.meissner-obstgarten.de • info@meissner-obstgarten.de

Wir laden Sie recht herzlich ein

zur Saisonöffnung unseres **Hofladens**
in **Frankenberg**
OT Mühlbach
Oberdorfstraße 12
ab **16. September 2023**
samstags 9.00 – 12.00 Uhr

zur **Apfelselbstpflücke**
vom **15.09. – 16.10.2023**
Fr, Sa, So, Mo
von 8.00 – 16.00 Uhr
in **01665 Klipphausen**,
OT Reichenbach,
Batzdorfer Kirchweg



WTC
Komm ins Team Handwerk!

Kundendienstmonteur (m/w/x)

- Moderner Fuhrpark
- Zertifizierter Arbeitsschutz
- Keine Rufbereitschaft
- Perfekte Vergütung

DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

WTC Wärmetechnik Chemnitz GmbH & Co. KG / Mauersbergerstraße 7 / 09117 Chemnitz / Tel.: 0371/53074-40 / www.wtc-chemnitz.de

Willkommen zur Herbstaktion Mehrwert bei *ratiomat*



DAS ERWARTET SIE IN LEUBSDORF

- Werksbesichtigung bei laufender Produktion
- Alle Küchenmodelle zum Aktionspreis
- Kostenlose Mehrausstattung zur Küche
- Aktions-Geräte von Bosch & Miele
- Basteln in der Lehrwerkstatt für Kinder
- Leckerer vom Grill von der örtl. Fleischerei
- Öffnungszeiten: Mo-Sa 9.00 - 18.00 Uhr
Sonntag 10.00 - 18.00 Uhr

14.-15.10. TAG DES HANDWERKS
mit verkaufsoffenem Sonntag!

16.-21.10.2023 KÜCHEN-HERBSTAKTION

Mehr Informationen zu den beiden Aktionen finden Sie hier auf www.ratiomat.de

Küchenangebote gültig für Neuverträge im Aktionszeitraum



Hauptstraße 32, 09573 Leubsdorf 037291 280 info@ratiomat.de



ERSTE EINZÜGE: NEUES LEBEN IM ÄLTESTEN GEBÄUDE

DAS „GAUBENHAUS VON 1809“ IST NICHT NUR DAS ÄLTESTE, SONDERN AUCH EINES DER INTERESSANTESTEN GEBÄUDE DER „ALTEN BAUMWOLLE“. AB JETZT WIRD ES WIEDER DAUERHAFT MIT LEBEN GEFÜLLT SEIN.

Der Herbst 2023 wird in die Geschichte der „Alten Baumwolle“ eingehen: Mit dem Einzug der ersten Bewohner startet das älteste Gebäude und somit die Keimzelle der einstigen Baumwollspinnerei in eine neue Zukunft. Das „Gaubenhaus von 1809“ hat alle Höhen und Tiefen des Spinnereibetriebs miterlebt – von den ersten zaghaften Anfängen, als die Industrialisierung noch in den Kinderschuhen steckte, über die Blütezeit unter Stephan Clauß und die Zeit als DDR-Betrieb, an die sich viele Flöhaer noch gut erinnern können, bis zum Leerstand



unverbindliche Visualisierung

und drohenden Verfall nach der Schließung der Spinnerei. Lange war unklar, ob das Gebäude überhaupt erhalten werden kann und welche Nachnutzung es bekommen könnte. Jetzt startet das altherwürdige Gemäuer als



topmodernes Wohnhaus mit ganz besonderem Flair neu durch.

Entstanden sind in dem Haus insgesamt 21 Wohnungen, die unterschiedlicher und vielfältiger kaum sein könnten: Von der 1,5- bis

zur 4-Raum-Wohnung ist alles dabei, die Wohnflächen variieren zwischen 56 und 154 Quadratmetern. Ob ein Balkon, zwei Balkone, Terrasse und Garten oder gar nichts von alledem – alles ist möglich. Auch beim Ausblick haben Mietinteressenten die Qual der Wahl: Lieber zum Park, lieber zum Marktplatz oder vielleicht auch beides? Den Wünschen der künftigen Bewohner sind (fast) keine Grenzen gesetzt. Gegen eine kleine Pauschale können auch zwei Gästewohnungen angemietet werden, wenn mal Besuch kommt. Das ist deutlich günstiger, als auf Verdacht ein Gästezimmer in der Wohnung dauerhaft vorzuhalten. „Wir setzen bewusst auf großen Facettenreichtum bei den Grundrissen, damit im Gaubenhaus ähnlich wie im benachbarten Klinkerbau eine lebendige und vielfältige Hausgemeinschaft unterschiedlichster Generationen entsteht“, so Maik Renner, Geschäftsführer des Investors Ticoncept.

Mehr Infos erhalten Mietinteressenten unter www.alte-baumwolle.info.

MARKTPLATZ: START FREI

Für die Umsetzung des neuen Marktplatzes hat jetzt die Ausschreibungsphase der gesamten Bauleistungen begonnen. „Sie beinhaltet die ganze Platzgestaltung bis hin zu Wasserlauf, Bepflanzungen und Sitzgelegenheiten“, erklärt Bauamtsleiter Andre Stefan. Das Projekt ist deutschlandweit so herausragend, dass es im vergangenen Jahr von einer Jury zum „Nationalen Projekt des Städtebaus“ gekürt wurde und damit auch 1,1 Millionen Euro Bundesförderung erhält. Die künftige Gestaltung berücksichtigt Anregungen aus einem Ideenwettbewerb, an dem sich viele Flöhaerinnen und Flöhaer beteiligt haben.

RATHAUS: AUF DER ZIELGERADEN

Das künftige Rathaus der Stadt Flöha nimmt jetzt auch innen immer mehr Gestalt an. Aktuell laufen letzte Maler-, Fliesen- und Bodenarbeiten, zudem werden die alten Türen und der Naturstein im Treppenhaus aufbereitet. Auch die Elektroinstallation wird gerade komplettiert. Der Umzug der Stadtverwaltung wird Anfang 2024 erfolgen, damit keine Provisorien entstehen, sondern das fertige Rathaus von Anfang an voll genutzt werden kann. Im ehemaligen Ver-

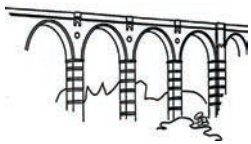


waltungsgebäude der Baumwollspinnerei wird also künftig wieder verwaltet – nur eben kein Spinnereibetrieb, sondern die Große Kreisstadt Flöha.

www.baumwolle-floeha.de

DIGITALES 360-GRAD-PANORAMA VOM HETZDORFER VIADUKT UND SEINEM INNEREN IN VORBEREITUNG

Interessenverein tut etwas für die Freunde der historischen Eisenbahnbrücke



Im vergangenen Jahr erschien im Stadtkurier von Flöha unter der Überschrift „Wie die Eisenbahn nach Oederan kam“ eine sechsteilige Serie unseres Interessenvereins über die Eisenbahngeschichte unserer Region. Eine bedeutende Rolle spielte dabei der Hetzdorfer Viadukt, an dem die Gemarkungen von Breitenau (inzwischen Ortsteil von Oederan), Falkenau (Ortsteil von Flöha) und Grünberg (Ortsteil von Augustusburg) zusammenstoßen. Der Hetzdorfer Viadukt – erbaut in den Jahren 1867 bis 1869 – gehört zu den bedeutendsten und ästhetisch herausragenden Kunstbauten der ersten Jahrzehnte der deutschen Eisenbahngeschichte. Während seiner Betriebszeit war er mit einer Höhe von rund 42 Metern die höchste Eisenbahnbrücke in Deutschland die nur aus einer Etage bestand. Das Bauwerk ist 328 Meter lang. Es verläuft im ersten Viertel aus Richtung Oederan gerade und auf der restlichen Länge in einem großen Bogen mit einem Radius von 572 Metern. Der Viadukt besteht aus vier großen, sieben mittleren und sechs kleineren Bögen. Diese insgesamt 17 Bögen stützen sich architektonisch auf in Relation zur Brückenhöhe sehr schlanke Pfeiler. Der Bau kostete die für die damalige Zeit beachtliche Summe von 1,65 Millionen Mark.

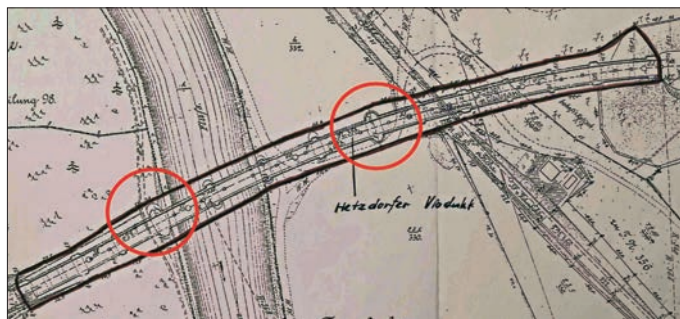
Was vielen nicht bekannt ist: Der Hetzdorfer Viadukt ist im Bereich der Bögen begehbar. In der Brückenachse gibt es in den Hauptgewölben drei begehbare Gänge. Über den Hauptpfeilern sind Quergänge vorhanden, welche die drei Gänge verbinden. Die Höhe der Gänge über den Hauptpfeilern beträgt bis zu sieben Metern, über den Gewölbescheiteln allerdings nur 0,64 Meter, was ein seitliches Durchqueren über die Bögen ziemlich anstrengend macht. Außer in den Hauptpfeilern sind die Quergänge mit Öffnungen, den sogenannten „Ochsenaugen“ versehen.

Für die Wartung gab es während der Betriebszeit der Brücke von 1869 bis 1992 über fast jedem Pfeiler eine Einstiegsöffnung, seit der Außerbetriebnahme gibt es nur noch vier Einstiege. Von ihnen werden bei Bedarf durch Bahnmitarbeiter und Naturschützer, insbesondere vom Sächsischen Verband für Fledermausforschung und -schutz, nur noch die zwei äußeren Einstiege auf Grünberger bzw. Breitenauer Seite genutzt, da sich im Bereich der beiden mittleren Einstiege Fledermäuse und Falken ihr Quartier gesucht haben. Nach jedem Einstieg werden die metallenen Öffnungen wieder verschweißt, um missbräuchliche Einstiege zu verhindern.

Seit der Gründung unseres Interessenvereins im Jahr 1994 gab es Bestrebungen, neben den „Profis“ auch für „gewöhnliche“ Besucher des Viadukts den Einstieg zu ermöglichen. Diese waren und sind aus sicherheitstechnischen Gründen seit vielen Jahren zum Scheitern verurteilt. Am 10. September 2000 wurde der Tag des offenen Denkmals für den Landkreis Freiberg am Hetzdorfer Viadukt eröffnet. Damals bestand die Möglichkeit, über eine Leiter in einen der beiden Hauptpfeiler des Viadukts

einzusteigen, die unter anderen der damalige Landrat Eberhard Löffler und seine Gattin nutzten. Von Anfang an war klar, dass, wenn überhaupt, nur der Einstieg auf das Gewölbe über einen der Hauptpfeiler möglich sein würde. Ausgeschlossen war aus Sicherheitsgründen von Anfang an, dass Besucher durch die nur 64 Zentimeter hohen Gewölbescheitel der Gänge zwischen den Pfeilern kriechen konnten.

Um den Besuchern des Viadukts dennoch einen Eindruck von seinem Inneren zu vermitteln, haben wir uns als Interessenverein etwas einfallen lassen. Am 2. August öffneten Mitglieder unseres Vereins den Einstieg auf Breitenauer Seite und überquerten im Brückeninneren den Gewölbescheitel zum Hauptpfeiler, der zwischen der Straße und der Flöha steht (siehe dazu die Abbildungen 1 und 2). Mit dabei der Fotograf Thomas Kruse aus Oederan, der mit seiner modernen Fotoausrüstung über den engen Scheitel kriechen musste, ohne das Gleichgewicht zu verlieren. Die Beleuchtung über einen elektrischen Anschluss von unserer Vereinshütte aus musste ebenfalls bis vor Ort im Brückeninneren gelegt werden. Drei Fledermausfreunde mit ihrem Chef Reimund Francke nutzten die Möglichkeit des Einstiegs, sie begaben sich allerdings – sportlich außerordentlich anspruchsvoll – auf den Weg über alle Bögen hinweg bis zum Ausstieg auf Grünfelder Seite, um die aktuelle Fledermaus-Situation im Viadukt zu sondieren.



Lageskizze des Hetzdorfer Viadukts. Farblich hervorgehoben sind die beiden Hauptpfeiler, der linke steht direkt zwischen der Talstraße nach Eppendorf und der Flöha.



Fotograf Thomas Kruse und Vereinsmitglied Heiko Eichinger (von rechts) während der Dreharbeiten im Inneren des Viadukts.

Fotos: Dr. Hans Weiske

Im farblich hervorgehobenen Hauptpfeiler fanden die Dreharbeiten zur 360-Grad-Animation vom Inneren des Hetzdorfer Viadukts statt.

Das Ziel unserer Aktion kurz zusammengefasst: Thomas Kruse hat sich bereit erklärt, eine 360-Grad Präsentation vom Viadukt zu erstellen. Schwerpunkt ist das Innere des Gewölbes über dem genannten Hauptpfeiler sein. Der 2. August war als Drehtag festgelegt. Die fertige Präsentation werden wir zunächst unseren Vereinsmitgliedern präsentieren und danach auf unserem Facebook-Auftritt einstellen. Unser Ziel ist es darüber hinaus, dass die Präsentation über einen QR-Code an einer anspruchs-

voll gestalteten Info-Tafel auf der Brücke abgerufen und quasi „vor Ort“ am Handy oder Tablet angesehen werden kann. Und das spätestens zu unserem nächsten Brückenfest aus Anlass „155 Jahre Hetzdorfer Viadukt“, welches wir zu Pfingsten des kommenden Jahres begehen werden.

Dr. Hans Weiske
Interessenverein Hetzdorfer Viadukt

— DAS ERZGEBIRGSENSEMBLE AUE BEGEISTERT — IN DER FALKENAUER KIRCHE



Bereits in der August-Ausgabe des Stadtkurier berichteten wir über den für den 12. August angekündigten Auftritt des Erzgebirgsensembles Aue unter Leitung von Steffen Kindt in der Kirche von Falkenau und seine Vorgeschichte. Gelang es doch Mike Glöckner, dem Mitglied unseres Heimatvereins, im August des vergangenen Jahres eine Gruppe des Erzgebirgsensembles Aue mit ihren Russischen Hörnern – seit 1967 eine Weltrarität – nach Falkenau zu lotsen. Damals erklangen die Russischen Hörner zu einen musikalischen Weckruf von der Terrasse des Hotels „Falkenhöhe“. Danach waren sie zum Berggottesdienst zu hören, welcher der Tradition des Silberbergbaus im Falkenauer Zechengrund gewidmet war.

Die Kontakte zum Erzgebirgsensemble Aue, welches in diesen Tagen sein 60jähriges Bestehen feiert, wurden danach weiter gepflegt. Am 12. August kam – wie bereits gesagt – das Ensemble zu seinem nächsten Besuch nach Falkenau. Wie vom Leiter Steffen Kindt verkündet, dürfte es nicht der letzte Besuch in „Flöhas schönstem Ortsteil“ gewesen sein. Die Falkenauer Kirche war mit über 100 Personen gut besucht. Diese erlebten einen begeisternden Nachmittag. Unter dem Motto „Of de Barg, do is halt lustig“ machten die zehn Mitwirkenden das Weltkulturerbe Montanregion Erzgebirge „mit Liedern und Musiken, Tänze, Mundart, Tracht und die Herzlichkeit der Menschen lebendig und erlebbar“. Mit Witz und Humor führte Steffen Kindt durch das bunte Programm, dessen erhebliche zeitliche Überziehung er mit den Worten kommentierte, dass so etwas in der Bundesrepublik Deutschland nur ihm und Thomas Gottschalk gestattet sei. Im Programm wechselten sich Gesang, erzgebirgische Volksmusik mit Zither und Akkordeon, bergmännisches Brauchtum, Mundart und Humor ab. Nicht fehlen durften auch in diesem Jahr die Russischen Hörner: eine selbst weltweit absolute musikalische Rarität, erzeugt doch jedes einzelne der Hörner mit seinem markanten Klang nur einen einzigen Ton. Begeisterung pur versprühten schließlich die beiden Höhepunkte des Programms: der erzgebirgische Hutzen-Marsch mit seinem eingängigen, dem normalen Sterblichen (wenn er kein Erzgebirger ist) nur schwer erschließbare Refrain „*Do kimmt dr Gust mit seiner Minn, dr Blachschiemied Roll, de Neibert Spinn, es lange Hemm, der Gacker-hah, der Kalluch-Tav, de Bittlich-fraa. Do wird gesunge un gelacht un aah e Lork dabei gemacht. Ja su e Hutzenohmd is schie, drüm gitt nár hi, ja hi.*“ und die Erzgebirgs-Hymne „*Glück auf, der Steiger kommt.*“

Veranstalter des Sommerkonzerts war mit freundlicher Unterstützung der ev.-luth. Kirchgemeinde Falkenau unser Heimatverein. Zum geselligen Ausklang des Konzerts sorgten wir im Kirchgarten für das leibliche Wohl der Besucher.

Steffen Kindt hat uns versprochen, dass das Erzgebirgsensemble auch ein drittes Mal den Weg nach Falkenau findet, dann aber zur Weihnachtszeit.

Dr. Hans Weiske
Heimatverein Falkenau e.V.



Eine absolute musikalische Rarität – der Auftritt mit den Russischen Hörnern



Zum Abschluss erklang – intoniert von allen zehn Mitwirkenden des Ensembles (Zither- und Akkordeonspieler verdeckt) und alle im Saal sangen mit – das Steigerlied.



Nach dem Konzert im Kirchgarten: Mitglieder des Erzgebirgsensembles mit ihrem Chef Steffen Kindt (ganz links) und die Mitglieder des Heimatvereins Karl-Heinz Hahn und Mike Glöckner (von rechts).
Fotos: Dr. Hans Weiske

UFO-GELÄNDE WIRD ZUM CAMPINGPLATZ

Die große Wiese am Jugendzentrum „Ufo“ in Flöha wurde in einer Woche im August zu einem Zeltplatz umfunktioniert. Denn die Truppe um Geschäftsführerin Heike Neukamm hatte sich eine besondere Aktion einfallen lassen. Gemeinsam mit polnischen Jugendlichen erlebten die einheimischen Schülerinnen und Schüler eine kurzweilige Ferienwoche.

„Wir haben zum Beispiel das Schloss Augustusburg und den Sonnenlandpark besucht sowie eine Schlauchboottour unternommen. Auch mit dem Fahrrad waren wir unterwegs“, zählte Sozialpädagogin Denise Aurich auf. Gefördert wurde das Projekt durch das Deutsch-Polnische Jugendwerk. Zu Gast waren 20 Heranwachsende aus Pelplin bei Danzig. „Es hat uns sehr viel Spaß gemacht. Es gab für alle Beteiligten die Möglichkeit, Fremdsprachen zu lernen. Zudem waren das Wetter und das Essen sehr gut“, sagte Agnieszka Pawella. Die Mathematiklehrerin war nicht nur der Chef der polnischen Delegation, sondern konnte durch ihre perfekten Deutschkenntnisse so manches Verständigungsproblem ausräumen. Allerdings kannten die Jugendlichen aus den beiden Ländern kaum Berührungspunkte. Sie zeigten sich aufgeschlossen und gut gelaunt. „Das war eine Premiere für uns, denn Gäste

aus Polen konnten wir bisher bei uns im Haus noch nicht begrüßen“, sagte Heike Neukamm.

Im „Ufo“, die Abkürzung bedeutet „Unkompliziertes Freizeitobjekt“, sind Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis 21 Jahren herzlich willkommen. Das große Haus, in dem die Einrichtung untergebracht ist, wurde ursprünglich vom

Baumwollfabrikanten Stephan Clauß errichtet und 1895 fertig gestellt. Die Baukosten sollen damals umgerechnet 250.000 Euro betragen haben. Zu DDR-Zeiten war dort ab 1946 ein Kinderheim untergebracht. Das ursprünglich 1992 gegründete Jugendzentrum „Ufo“ ist in der Immobilie seit 2006 zu Hause.



Beim Deutsch-Polnischen Ferienlager im „Ufo“ Flöha herrschte beste Laune.
Foto: Knut Berger

„EIN HAUCH VON ABENTEUER UND GRENZENLOSEM SPASS“

Im August gab es einen Hüpfburgentag als Highlight, anlässlich des 50. Geburtstages des Spielhauses Groß & Klein.

Für die Kinder standen verschiedene Hüpfburgen zum Auspowern und Spaß haben bereit.

Von einer 18m langen Riesenwasserrutsche für die ganz Mutigen bis hin zur Minihüpfburg für unsere ganz Kleinen, war für jedes Kind etwas dabei.

Zum krönenden Abschluss kam auch noch der Eismann mit leckeren Erdbeer- und Bananeneis vorbei. Das war eine tolle und gelungene Überraschung!

Wir danken dem Team „Schlau Mieten“ Jan Prager für seine Unterstützung, dem Eismann für sein leckeres Eis, Herrn Holuschka als Fotograf, Petra Beier für die gesamte Planung, dem Erzieherteam für den reibungslosen Ablauf und den Spon-

soren, welche diesen Tag überhaupt ermöglichen.

Antje Lorenz und
Selina Schaarschmidt



EINLADUNG LEBENSSCHULE 2023

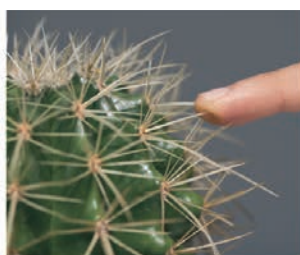
Termine der Lebensschule jeweils 19 Uhr

- 27.09.2023** „Menschen im Zeitalter der Verunsicherung“
04.10.2023 „Zwanghafte Menschen“
11.10.2023 „Die private Katastrophe – emotional instabile Menschen“
18.10.2023 „Ich kann das nicht allein – Die abhängige Persönlichkeit“
22.10.2023 „Ärger-Menschen – Antisoziale Persönlichkeitsstörungen“
01.11.2023 „Leben hinterm Schutzwall der Großartigkeit – die Narzisstische Persönlichkeitsstörung“

Dieser Kurs soll Ihnen helfen, besser zu verstehen, wie schwierige Menschen innerlich „ticken“ und wie man sich auf sie einstellen kann. Das kann natürlich auch für den Umgang mit den eigenen „Macken“ von Nutzen sein.

**Du bist schwierig,
ich bin schwierig.**

Umgang mit schwierigen
Menschen.



Alle Kursabende finden in der Adventgemeinde Flöha,
Rudolf-Breitscheid-Straße 2b, 09557 Flöha statt.



Die Kursabende beginnen jeweils 19:00 Uhr.

Die Teilnahme am Kurs ist kostenlos.

Ansprechpartner:

Viktor Krieger

Telefon: 0151 20 30 00 46

lebensschule - forum zum menschsein
ist ein Projekt der
Adventgemeinde Flöha.

<http://www.forum-lebensschule.eu/floeha/>

Die lebensschule versteht sich als Bildungsangebot mit dem Ziel, grundlegende Kenntnisse über seelische und soziale Prozesse sowie praktische Anregungen zur Lebensbewältigung zu vermitteln. Mit der zunehmenden Individualisierung unserer Gesellschaft verlieren traditionelle Wege des „Leben-Lernens“ immer mehr an Bedeutung. lebensschule will helfen, eigene Stärken zu entdecken und soziale Fertigkeiten zu entwickeln.

lebensschule basiert auf Anregungen psycho-educativer Therapieansätze, richtet sich aber nicht vornehmlich an Patienten, sondern an alle, die das jeweilige Kursthema interessiert. Wissenschaftliche Erkenntnisse werden leicht verständlich erklärt. So kann jeder, der auf der Suche nach Lösungsansätzen für sich oder andere Menschen ist, vom Besuch der Kurse profitieren.



Mehr Informationen unter:
www.lebensschule.de

4. LANDESKURRENDETAG HIMMELSTÖNE – ERDENKLÄNGE IN CHEMNITZ



Am 23. September 2023 findet in der Stadthalle Chemnitz der 4. Sächsische Landeskurrentag statt. Über 2.000 Kinder und Erwachsene haben sich dazu angemeldet. Damit ist die Stadthalle Chemnitz

- Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, Michael Kretschmer
- Landesbischof der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Tobias Bilz
- Oberbürgermeister der Stadt Chemnitz, Sven Schulze

Er ist eine wichtige Station auf dem Weg zur europäischen Kulturhauptstadt 2025 und zeigt die Vielfalt der musikalischen Breitenarbeit in Sachsen.

Ausführliche Informationen finden Sie unter:

www.kirchenchorwerk-sachsen.de/kurrendetag-2023/



Rückblick 3. Landeskurrentag in Zwickau
Quelle: www.evls.de

mit singenden Kindern und ihren Begleitpersonen bis auf den letzten Platz ausgebucht. Natürlich ist auch die Kurrende Flöha-Niederwiesa in Chemnitz dabei. Für Eltern und Interessierte ist eine Übertragung des Abschlussgottesdienstes um 16.00 Uhr als Livestream auf dem YouTube-Kanal der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens geplant. Zu erleben ist die Uraufführung der **großen Orchesterfassung** des Musicals „Wir Kinder einer Welt“ von Ulrich Michael Heissig (Text) und Peter Schindler (Musik). Es musizieren fast 2000 Kinder aus ganz Sachsen, ein Projektorchester und eine Band unter Leitung von Ekkehard Hübler. Er ist Landesobmann des Kirchenchorwerkes der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, das Veranstalter dieses Kinderchortreffens ist.

Zu den Höhepunkten des Tages gehört das Treppensingen vor der Stadthalle mit fast 2.000 Kindern. Eltern und weitere neugierige Zuhörer und Sangesfreudige können sich um 12.30 Uhr vor der Treppe der Stadthalle Chemnitz einfinden und in den Gesang der Kinder mit Liedern und Kanons aus aller Welt einstimmen.

Das 4. Landeskurrentetreffen des Kirchenchorwerkes der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens steht unter der Schirmherrschaft von

4. LANDESKURRENDETAG
mit ca. 2000 Kurrendekindern aus Sachsen
Himmelstöne * Erdenklänge

23.9.2023
STADTHALLE CHEMNITZ

Live dabei sein:
12:30 Uhr
Treppensingen vor der Stadthalle
Lieder und Kanons aus aller Welt

Online miterleben:
16:00 Uhr
Abschlussveranstaltung
Uraufführung der großen Orchesterfassung des Musicals „Wir Kinder einer Welt“ von Ulrich Michael Heissig (Text) und Peter Schindler (Musik)

Übertragung im Live-Stream der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

Gesamtleitung:
Landesobmann des Sächsischen Kirchenchorwerkes Ekkehard Hübler

Unterstützen:
Spendenkonto des Kirchenchorwerkes: DE25 3506 0190 1800 5410 06

Schirmherrschaft:
Michael Kretschmer
Ministerpräsident des Freistaates Sachsen
Tobias Bilz
Landesbischof der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Sven Schulze
Oberbürgermeister der Stadt Chemnitz

www.kirchenchorwerk-sachsen.de

Logo: Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

Logo: Kulturhauptstadt Europa 2025

WOCHE DER DEMENZ IN SACHSEN

vom 16.09. bis 23.09.2023:

Demenz – die Welt steht Kopf – Wie muss es sich anfühlen, wenn eine Demenz den Alltag beeinträchtigt? In der Woche der Demenz wird das anschaulich gemacht. Neben einer großen Auftaktveranstaltung am 16. September im Albertinum Dresden und im Metropol in Chemnitz, finden in der Woche über 170 Veranstal-

tungen im gesamten Freistaat Sachsen statt. Vielfältige Angebote gibt es auch in Mittelsachsen, die am 18.09.2023 in Mittweida von einer Auftaktveranstaltung begleitet werden. In vielen Orten des Landkreises öffnen Begegnungs- und Beratungsstätten ihre Türen und bieten die Möglichkeit einmal "hinter die Kulissen"

zu schauen, in demenzspezifische Angebote reinzuschnuppern und ins Gespräch zu kommen. Neben Filmvorführungen, Lachyoga und Kochprojekten für Menschen mit Demenz und deren Angehörige, gibt es unter anderem auch Vorträge über Aromapflege, Selbsthilfeinitiativen, Biografiearbeit, Umgang mit Demenz,

Vorsorge und vieles mehr. Ergänzend zu den vielfältigen Präsenzveranstaltungen werden auch in diesem Jahr interessante Online-Angebote durchgeführt. So kann man zum Beispiel am Freitag, den 22. September offiziell zum „Demenz Partner“ werden, in dem man von 13:00 bis 14:30 Uhr am kostenlosen Online-Kurs der Landesinitiative Demenz Sachsen e.V. Alzheimer Gesellschaft (LID) teilnimmt. In der Hochschule Mittweida kann der „Demenz Partner“-Kurs bereits am 18.09.2023 als Präsenzangebot besucht werden. Hintergrund: Demenz betrifft uns alle - mehr oder weniger, direkt oder indirekt, früher oder später. Weltweit findet am 21. September der Welt-Alzheimerstag statt, um auf Demenzerkrankungen und davon betroffene Menschen aufmerksam zu machen. Anders als bei anderen Erkrankungen, leiden bei einer Demenz oftmals auch die Angehörigen mit. Ein einzelner Tag ist daher zu wenig, um dieses Thema anzusprechen, weshalb 2020 in der Nationalen Demenzstrategie die Etablierung einer „Woche der Demenz“ beschlossen wurde. In diesem Jahr findet die „Woche der Demenz“ vom 16.09. bis 23.09.2023 mit fast 180 Veranstaltungen in ganz Sachsen statt. Organisiert werden die Veranstaltungen in Zusammenarbeit

mit der LID, den Pflegekoordinatorinnen und Pflegekoordinatoren des Freistaates Sachsens sowie den Akteuren der regionalen Pflege- und Demenznetzwerke. Die LID bündelt die Veranstaltungen und koordiniert die gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit. Ziele sind, die Zivilgesellschaft, Angehörige und Menschen mit Demenz über das Thema aufzuklären, die Öffentlichkeit zu sensibilisieren und gesellschaftliche Teilhabe für Menschen mit Demenz zu fördern. Mit den vielfältigen Angeboten werden Begegnungen mit dem Thema Demenz ermöglicht und Berührungspunkte abgebaut. In Sachsen leben nach Hochrechnungen über 103.000 Menschen mit einer Demenz. Demenzerkrankungen verändern vieles und bringen andere Sichtweisen mit sich. Unser Gesundheits-, Sozial- und Versorgungssystem wird dabei vor weitreichende Fragen und Herausforderungen gestellt.

Demenz ist seit längerem ein wichtiges Thema für das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt. Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Weitere Informationen zur Woche der Demenz sowie alle Angebote in Sachsen finden Sie auf der Internetseite der Landesinitiative Demenz Sachsen e.V. Alzheimer Gesellschaft www.landesinitiative-demenz.de/woche-der-demenz sowie auf der Homepage des Pflegenetz Mittelsachsen www.landkreis-mittelsachsen.de/pflegenetz.

QR-Code zur „Woche der Demenz“



Kontaktdaten:

Landesinitiative Demenz Sachsen e.V.
Alzheimer Gesellschaft
Antonstraße 39, 01097 Dresden
E-Mail: info@landesinitiative-demenz.de
Web: www.landesinitiative-demenz.de
Telefon: 0351-81085122

Landratsamt Mittelsachsen
Abteilung Soziales/ Pflegekoordination
Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg
E-Mail: pflegenetz@landkreis-mittelsachsen.de
Web: www.landkreis-mittelsachsen.de/pflegenetz
Telefon: 03731 799-6356

— ANGEBOTE FÜR SELBSTHILFEGRUPPEN IM — 2. HALBJAHR

Wir bitten, für alle Angebote um Anmeldung per E-Mail: selbsthilfe@adhs-sachsen.de oder Händelstraße 16, 09669 Frankenberg, WhatsApp: 0173-8220411

Angebote	September 2023	Oktober 2023	November 2023	Dezember 2023
AD(H)S – Gesprächsrunde für Eltern Beginn jeweils 18.00 Uhr		Montag 02.10.2023	Dienstag 07.11.2023	Dienstag 05.12.2023
AD(H)S Stammtisch für Erwachsene Beginn jeweils 19.30 Uhr	Donnerstag 28.09.2023	Donnerstag 26.10.2023	Donnerstag 30.11.2023	Donnerstag 28.12.2023
Austausch bei Angst und Panikstörungen Beginn jeweils 17.00 Uhr		Mittwoch 04.10.2023	Dienstag 21.11.2023	Mittwoch 06.12.2023
Gesprächskreis für Gewalt- und Mobbingopfer Beginn jeweils 17.00 Uhr		Mittwoch 19.10.2023		Mittwoch 20.12.2023



Beratungsangebote im Landesverband AD(H)S Sachsen e.V., Händelstraße 16, 09669 Frankenberg

Antimobbing -und Gewaltsprechstunde für Kinder und Jugendliche

Nur nach Terminvereinbarung per WhatsApp oder Mail

WhatsApp 0173 822 04 11

Per Mail info@adhs-sachsen.de

AD(H)S-Beratung für Eltern und für Erwachsene

Nur nach Terminvereinbarung per WhatsApp oder Mail

WhatsApp 0173 822 04 11

Per Mail info@adhs-sachsen.de

VERANSTALTUNGSTIPPS

Neuer Termin für Lesung Andrea Sawatzki in Flöha

MITTELSÄCHSISCHE
KULTUR gGmbH



LESE ZEICHEN

Mittelsachsen. Das diesjährige Literaturfest „LeseZeichen“ der Mittelsächsischen Kultur gGmbH gemeinsam mit der Sparkasse Mittelsachsen bietet zum Abschluss ein besonderes Highlight. Die Lesung mit Schauspielerin Andrea Sawatzki, welche aus organisatorischen Gründen von Juli auf Oktober verlegt werden musste, findet nun am Sonnabend, dem 14. Oktober 2023, 19:00 Uhr im Wasserbau der Alten Baumwolle Flöha statt.

Andrea Sawatzki liest aus ihrem autobiografischen Roman *Brunnenstraße*.

Keine Kindheit wie jede andere. Eine, die Andrea Sawatzki wie in einem Kurzfilm einfängt: 1971 wird der Journalist Günther Sawatzki von seiner Stelle in London abgezogen und geht zu seiner Familie nach Deutschland zurück. Aber er will sein altes Leben aufgeben und mit seiner Geliebten zusammen sein, mit der er eine Tochter hat: Andrea. Doch bald stellt sich heraus, dass dieser weltläufige und gebildete Mann schwer krank ist. Das Geld wird knapp, die Mutter muss wieder als Nachtschwester arbeiten, und die zehnjährige Andrea kümmert sich um den dementen Vater, der launisch, ungeduldig und jähzornig ist. Es entspinnt sich ein geheimes Leben zwischen den beiden von Nähe und Entfremdung, Liebe und Überforderung. Bis zu seinem katastrophalen Ende. Ein eindringlicher und sehr persönlicher Roman der Bestsellerautorin.



Foto: Jeanne Dekraa

Sonnabend, 14.10.2023 | 19.00 Uhr

Alte Baumwolle Flöha | Wasserbau

Lesung

Andrea Sawatzki liest aus ihrem autobiografischen Roman „Brunnenstraße“

Ticket: 19 € (bereits erworbene Tickets für die Lesung am 01.07.23 behalten selbstverständlich ihre Gültigkeit)

Tickets sind über den Online-Ticketshop der Mittelsächsischen Kultur gGmbH (<https://schloss-rochsburg.ticketfritz.de/>) oder die Vorverkaufsstellen der Freien Presse sowie deren Partnershops (www.eventim.de) erhältlich.



24. Tag des traditionellen Handwerks im Erzgebirge

15. Oktober 2023 | 10 – 17 Uhr



Die Region ist die Heimat der erzgebirgischen Holzkunst – viele kreative Köpfe sind hier zuhause. Alljährlich am dritten Sonntag im Oktober öffnen zahlreiche Werkstätten ihre Türen und geben exklusive Einblicke hinter die Kulissen. Liebevoll gestaltete Holzspielzeuge, aufwendig geschnitzte Figuren, textile Kostbarkeiten oder wohlriechende Räucherkerzen werden in besonderer Atmosphäre präsentiert.

Neben traditionellem Holzkunsth Handwerk, den textilen Handwerkstechniken, wie Klöppeln, Sticken, Spinnen oder Weben sind auch wieder viele seltene und alte Gewerke zu erleben. Bestaunt werden können zum Beispiel das Flechthandwerk, die Herstellung von Massefiguren, das Uhrmacherhandwerk, die Zigarrenherstellung oder das traditionelle Backen in einem alt-deutschen Lehmbackofen.

Große und kleine Besucher haben zudem die Möglichkeit, sich einmal selbst an der Werkbank auszuprobieren.

Zur Stärkung werden vielerorts kulinarische Köstlichkeiten angeboten.

In diesem Jahr werden über 110 Werkstätten geöffnet sein, die sich auf zahlreiche Besucher freuen.

Kontakt & Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Tel. 03733 188 000



www.erzgebirge-tourismus.de/tag-des-handwerks

WERBUNG

- Kinderwagen in großer Auswahl und Qualität -

**KINDERWAGEN
MAXE**

Lagerverkauf

Mittwoch bis Freitag 11.00 Uhr - 19.00 Uhr
Sonnabend 10.00 Uhr - 17.00 Uhr

- Wir empfehlen eine Terminvereinbarung -





Ständig über **250 Modelle**
zur Auswahl.
Sofort zum Mitnehmen!

Peniger Straße 1-3
04643 Geithain
Tel./WhatsApp: 034341 / 40580

info@kinderwagenmaxe.de
www.kinderwagenmaxe.de

WORKSHOP-PLAN HERBST/WINTER 2023 IM KREATIVSTÜBCHEN*

In unserem Kursraum bieten wir Ihnen Workshops zu verschiedenen Themen und Anlässen in gemütlicher Atmosphäre. Unsere Räumlichkeiten können Sie auch mieten, mit oder ohne uns. Egal ob Mädelsabend, Kindergeburtstag, Teamworkshop etc. – individuelle Kurse bieten wir ab 5 Personen an – sprechen Sie uns an!

Alle Kurstermine finden Sie nun auch auf unserer Homepage unter www.stilbruch-floeha.de.

Datum	Uhrzeit	Thema	Kosten
Freitag, 29.09.23	18:00-20:00	Workshop Erwachsene: Wir bepflanzen eure Gefäße mit unseren Pflanzen	60 € inkl. 2 Pflanzen
Mittwoch, 11.10.23	18:00-20:00	Workshop Erwachsene: Wir holen den Herbst ins Haus mit herbstlicher Floristik	50 € inkl. Pflanzen
Freitag, 20.10.23	18:00-21:00	Nähkurs Erwachsene: Wir nähen ein Dreieck-Halstuch	55 €
Samstag, 21.10.23	9:00-14:00	Nähkurs Erwachsene: Wir nähen einen zuckersüßen Adventskalender	90 € inkl. Material
Samstag, 11.11.23	9:00-12:00	Nähkurs Kids: Wir nähen eine eine Beanie-Mütze oder Zopfbeanie	40 € inkl. Material
Samstag, 18.11.23	9:00-13:00	Nähkurs Erwachsene: Wir nähen eine individuelle Geldbörse	65 €
Mittwoch, 29.11.23	18:00-20:00	Workshop Erwachsene: Wir wickeln einen Adventskranz (Kerzen und Kerzenhalter inkl.)	60 € inkl. Material
Mittwoch, 01.12.23	18:00-20:00	Workshop Erwachsene: Wir fertigen Adventsgestecke mit Amarillis (inkl. Gefäß)	60 € inkl. Material
Samstag, 16.12.23	9:00-12:00	Nähkurs Kids: Wir nähen ein Wärmekissen	45 € inkl. Material
Mittwoch, 20.12.23	18:00-20:00	Workshop Erwachsene: Wir fertigen ein Adventsgesteck aus Frischblumen	60 € inkl. Material
Freitag, 19.01.24	18:00-21:00	Nähkurs Erwachsene: Wir nähen eine Reißverschluss tasche/Kosmetiktasche	55 €
Samstag, 20.01.24	9:00-12:00	Nähkurs Kids: Wir nähen eine tolle Handytasche	40 € inkl. Material
Samstag, 03.02.24	9:00-12:00	Nähkurs Erwachsene: Wir nähen einen langen Loopschal	55 €

*Änderungen vorbehalten

Eine verbindliche Anmeldung zu unseren Kursen ist bis zum Vortag im Geschäft möglich oder unter:

Stil Bruch

Ihr Blumengeschäft & Kreativstübchen
Augustusburger Straße 108 in Flöha
Tel.: 03726 78 90 81

Facebook: Stil Bruch Florist
E-Mail: stilbruch@freenet.de
WhatsApp: 01525 42 78 390



die autoprüfer



- Amtliche Hauptuntersuchung gem. § 29 StVZO inkl. "Abgasuntersuchung"
- Änderungsabnahmen gem. § 19.3 StVZO
- Schaden- und Wertgutachten
- Campinggasprüfung G607
- Classic Data Partner

Dipl.-Ing.(FH) Sebastian Jirschik
Jirschik Phone: 01723762797
 Dipl.-Ing.(FH) Tom Kunath
Kunath Phone 015252642015

Dresdner Str. 29 a | 09577 Niederrwiesa
 Tel. 03726 716088 | Fax. 03726 716087
 Mail. die-autopruefer@gmx.de
 Öffnungszeiten:
 Mo.-Do. 09:00-17:00 Uhr
 Fr. 09:00-12:00 Uhr




Foto Mohr
 Birgit Mohr
 Kirchgasse 8
 09669 Frankenberg
 Tel.: 037206/568520
 WWW.FOTO-MOHR-FRANKENBERG.DE



Premium Akku-Technologie und das zum Knallerpreis

prooptik 
 hörzentrum

Das Hörgerät „Viron 1 miniRITE T R“ von **Bernafon** bietet eine gute Balance aus Preis, Leistung und Komfort:

- Aktivere Beteiligung an Gesprächen
- Verbindung zu anderen Audiogeräten
- Kompakt und stilvoll

Das Beste ist: Die **Akku-Ladestation** „Charger miniRITE T R“ ist sogar mit dabei!

bernafon 
 Your hearing • Our passion

Zugreifen
 und
279 €
 sparen!

HERGESTELLT IN
 DEUTSCHLAND

Jetzt für
495 €
 statt ~~774 €~~*



Genial: inklusive Ladestation

www.pro-hoeren.de

Sie finden uns in:
 Flöha, Augustusburger Str. 41 • Tel. 03726 7888044
 Mittweida, Markt 16 • Tel. 03727 9992550

*Bei Vorlage einer ohrenärztlichen Verordnung. Die gesetzliche Zuzahlung beträgt pro Hörgerät 10 €. Paketpreis Bernafon Viron 1 miniRITE T R + Charger miniRITE T R: Eigenanteil 495 € statt 774 € bzw. Privatpreis 1.236 € statt 1.515 €. Dieses Angebot ist gültig bis 31.10.2023 und nur solange der Vorrat reicht. • Abbildungen beispielhaft.

Steuerwissen ist Geld!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

**Unsere Beratungsstellenleiterin
Monika Endruschat ist gerne für Sie da!**

Beratungsstelle Flöha
Augustusburger Straße 70,
Telefon 03726 / 7 89 28 50,
monika.endruschat@vlh.de

(kostenlos)

Info-Telefon 0800 1817616

www.vlh.de

www.facebook.com/lohnsteuerhilfeverein



RECHTSBEISTAND VOM FACH

TIPPMANN.OTTO.MEYER
RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE

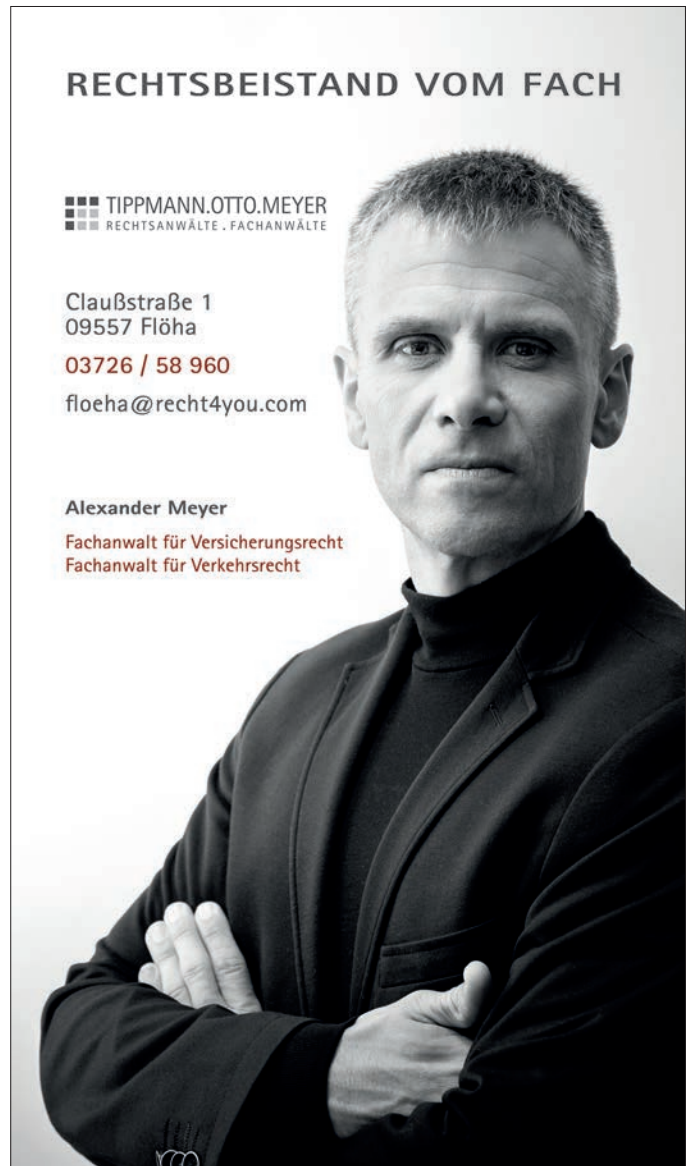
Claußstraße 1
09557 Flöha

03726 / 58 960

floeha@recht4you.com

Alexander Meyer

Fachanwalt für Versicherungsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht



TAXI - RICHTER

Bei Genehmigungen Ihrer Krankenkasse
sind wir Ihnen gern behilflich!

- Patientenbeförderung -

☎ **03726 / 39 11**

Funk 0172 / 3 46 38 94

Uferstr. 19 c
09557 Flöha



WIR SUCHEN PROFIS (m/w/d)

- Offsetdrucker
- Stanz- oder Klebmaschinenführer
- Mitarbeiter Produktion / Logistik

Jetzt bewerben!

Mugler Masterpack GmbH
Gewerbering 8 / OT Wüstenbrand
09337 Hohenstein-Ernstthal
03723 / 4991-16
bewerbung@mugler-masterpack.de



MUGLER
MASTERPACK

In guten Händen.



Eberhard Kunze
ANTEA Bestattungen GmbH

Bestattungshaus in Flöha
Augustusburger Straße 74a, 09557 Flöha
Dagmar Bikkes

TAG UND NACHT Telefon (03726) 48 06

www.antea-kunze.de

ANTEA
BESTATTUNGEN

ZEIT FÜR MENSCHEN

Bestattungsunternehmen Carmen Kunze

Vorsorgeregelungen - Bestattungen aller Art
Tag und Nacht erreichbar:

09557 Flöha	Augustusburger Straße 51	☎ 03726 720990
09117 Chemnitz	Limbacher Straße 410	☎ 0371 8576335
09669 Frankenberg	Feldstraße 13	☎ 037206 2351
09661 Hainichen	Poststraße 32	☎ 037207 2215
04741 Roßwein	Damaschkestraße 12	☎ 034322 43601

Hilfe in schweren Stunden seit über 30 Jahren.

www.bestattung-carmen-kunze.de

flöha

STAUANLAGEN AN DER ZSCHOPAU IN FLÖHA/PLAUE

Eine Dokumentation zum 100 jährigen Bestehen des Stauklappenwehres Plaue (Teil II)

DER VERFALL UND WIEDERAUFBAU DES STAUKLAPPEN- WEHRES

Am 18.11.1992 verkaufte die Baumwollspinnerei Flöha GmbH, vertreten durch Geschäftsführer Gerhard Burr, für insgesamt 400.000,- DM Grundstücke an die Firma Wasserkraftwerke Ost-West Kurth GmbH Göttingen. Darunter befindlich eine Vertragspassage, welche 10 Jahre später große eigentumsrechtliche Probleme aufwerfen sollte.

„... der Verkäufer (Baumwollspinnerei) verkauft an Käufer (Kurth GmbH) weiterhin alle ihm zustehenden Rechte an dem unter näher bezeichnetem Wehr durch die Zschopau“

Nachfolgend wird darauf verwiesen, dass das Wehr auf einem der Baumwollspinnerei Flöha nicht gehörendem Grundstück erstellt wurde. Das Wehr aber zum

Grundmittelbestand des Betriebes gehört“!

In den folgenden Jahren kommt die Göttinger Firma ihrem Vorhaben zur Energiegewinnung keinen Schritt näher. So gibt es u. a. ungeklärte Eigentumsverhältnisse zum Turbinenhaus an der Plauer Mühle. Die Stadt Flöha ist der Ansicht, dass ihr Eigentumsrechte zustehen.

Die Folge dessen ist die fortschreitende Verschlammung des Mühlgrabens, sowie der Verfall der technischen Anlagen im Bereich der Wehranlage. Die Wehranlage wird nur notdürftig gewartet, Hilfspersonal schlecht bezahlt.

Obwohl die Wehranlage noch voll funktionsfähig war, konnte die Wasserhaltung vor allem in den Sommermonaten durch defekte Klappen nicht mehr gewährleistet werden. Fast schon folgerichtig brach am 10. Mai 2001 der Freischütz der Wehranlage, der Wasserspiegel sank rapide um 80 cm. Hatten die Plauer Kanuten oft genug nur mit Einschränkungen trainieren können, war ab sofort kein Trainingsbetrieb mehr möglich.

Die Kurth GmbH wurde zu Wartungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen aufgefordert.

Letztlich ging die Stadt Flöha in Vorleistung und veranlasste das Einsetzen eines starren Schützens um das Leck zu schließen. Eine Sicherungsmaßnahme um weitere Gefährdungen vorerst auszuschließen und den Grundwasserspiegel zu stabilisieren.

Nachdem Forderungen der Stadt Flöha an den Eigentümer stets im Sande verliefen und Inhaber Paul Kurth eher Gegenforderungen als eigene Taten folgen ließ, war letztlich scheinbar nur den Kanuten aus Plaue klar geworden, ein Besitzer der nicht investiert, eine Behörde die nicht investieren kann, da sie nicht Eigentümer ist und Stimmungen in der Stadt Flöha, insbesondere nach dem schweren Hochwasser 2002 gegen eine Wehranlage, führten unweigerlich zum „Aus“ für das Stauklappenwehr.

Einen drohenden Abriss des Stauklappenwehres zu verhindern und damit die Existenz des Vereins zu sichern, war daher eine Herkulesaufgabe, welche sich die Plauer Wassersportler unter Leitung von Christian Rößler alternativlos zu stellen hatten. Rößler hatte in den Jahren 1993 – 96 die Sanierung des alten Bootshauses zu einer modernen Sportstätte vorangetrieben und dabei alle Probleme gemeistert und sah sich vor einer riesigen Herausforderung.

Am treffendsten kommentierte Volker Dietzmann (LRA Freiberg) und damaliger Vizepräsident des Kreissportbundes Frei-

berg die Situation. „Wie schon so oft, hat der Verein auch in dieser hoffnungslosen Situation nicht aufgegeben, sondern nach Lösungen gesucht und große Initiativen entwickelt“!

Doch es ging um mehr, es ging darum ein einzigartiges Bauwerk der Wasserbaukunst für die Nachwelt zu erhalten, es ging um das Wahrzeichen von Plaue! So beschloss man im Vorstand des Vereins in eigener Regie zu handeln, um das Bauwerk zu retten. War das Engagement der Behörden vor 2002 eher bescheiden und mit dem Hinweis auf die Eigentumsverhältnisse blockiert, reagierte man auf den Vorstoß des Vereins vorerst skeptisch und ablehnend. Doch bekanntlich kann der Wille Berge versetzen.

Im Mai 2003 wurde vom Kanusportverein 1928 Flöha e.V. mit der Erteilung des Auftrages für ein Gutachten über den baulichen Zustand der Wehranlage der Grundstein für die weitere Arbeitsweise zum Sanierungsbeginn der Wehranlage gelegt. Dabei konnte Rößler der ausführenden Weimarer Firma bereits umfangreiche in Staats- und Kreisarchiven gesichtete Originalzeichnungen zur Verfügung stellen.

UNTERSCHRIFTSREIFER KAUFVERTRAG DES VEREINS MIT DER KURTH GMBH SCHEITERT

Bereits Ende 2002 hatte es erste Gespräche und Schriftwechsel zwischen dem Vereinsvorstand und dem vermeintlichen Besitzer der Wehranlage, den Wasserkraftwerken Ost-West Göttingen, der Kurth GmbH gegeben.

Die Göttinger Firma hatte im November 1992 zahlreiche Grundstücke von der Baumwollspinnerei Flöha GmbH erworben. Darunter, so glaubte man, dass der Wehranlage Plaue. Der Verein lud Paul Kurth zu Kaufverhandlungen über die Wehranlage ein. Der Verein zeige Interesse am Kauf der Wehranlage und setzte auf Verhandlungen mit Kurth.

Selbiger war wenig später in Flöha. Die Ergebnisse des Gutachtens, drückten die gebotene Kaufsummen später wesentlich. Selbst Kurth war anscheinend der Meinung, mit der Aussicht auf Fördermittel könne der Verein die Sanierung stemmen. Und er könne sich die Sanierungsaufwendungen im Falle des Baus eines Buchtenkraftwerkes neben der Wehranlage sparen.

Letztlich verlor der Göttinger das „Pokerspiel“ auf der Zielgeraden, aber auch der Verein war keinen entscheidenden Schritt weitergekommen. Denn der unterschriftsreife Kaufvertrag deckte auf, was bisher keiner wusste, die Wasserkraftwerke Göttingen hatten nur die Rechte am Wehr aber nicht das Grundstück von der Baumwollspinnerei erworben.

Dipl. Ing. Paul Kurth konnte nicht verkaufen was ihm nicht gehörte. Eigentümer des Grundstückes waren die Anlieger des Flusses Zschopau. Ein Blick ins Grundbuch hätte schon Jahre zuvor erfolgen können, ja erfolgen müssen.

Das Wehr als Bauwerk selbst war im Betriebsmittelbestand der Baumwollspinnerei nun jedoch in Treuhandbesitz.

Während die Eigentumsfrage weiter einer Lösung bedurfte, liefen indes die Förderanträge zu den Denkmalämtern nach Dresden, Chemnitz und Freiberg.

Landessportbund und Kreisverwaltung signalisierten ihre Zustimmung zu einem Antrag des Vereins, als Nutzer der Staustu-

fe für den Nachwuchs und Breitensport, im Rahmen der Sportförderrichtlinie.

Auch das Augusthochwasser 2002 hatte der Wehranlage weiteren Schaden zugefügt.

Entsprechend der im vorhandenen Gutachten festgestellten und dokumentierten Schadensbilder konnte die Regulierung der Hochwasserschäden über zuständige Förderstellen bereits an den Göttinger Paul Kurth zugestellte SAB Hilfen erfolgen.

Mit diesen in Aussicht gestellten Zuschüssen sowie geplanten Eigenleistungen sah sich der Kanusportverein Flöha e.V. in der Lage, eine Komplettsanierung der Wehranlage zu finanzieren. Freilich wusste man auch, dass die Unterhaltung der Wehranlage über die Jahre der Sanierung hinaus eine vom Verein allein nicht zu schulternde Last darstellte.

EIN BAYER ALS PARTNER

Die Aussicht auf eine kostengünstige bzw. fast kostenlose Sanierung der Wehranlage hatte bereits Paul Kurth nach Flöha gelockt, doch er sollte nicht der einzige „Investor“ sein, der nach dem Scheitern der Verhandlungen eine Wasserkraftanlage neben dem Wehr errichten wollte. Drei weitere Bauherren, mit zum Teil futuristischen Kraftwerksprojekten suchten den Kontakt und die Möglichkeit zur energetischen Nutzung der Zschopau. Einer von Ihnen war Hans Schlecht, ein Bayer aus Kollnburg, der seinen Kindheitstraum in Flöha verwirklichen wollte. Ein unbändiger Zeitgenosse, welcher letztendlich allen riesigen Problemen zum Trotz seinen Traum gemeinsam mit dem Flöhaer Wassersportverein verwirklicht hat.

Über allen Anträgen und Vorhaben hatte jedoch die Lösung der Eigentumsfrage oberste Priorität. In hoch einzuschätzender mühevoller Kleinarbeit gelang es der Stadtverwaltung Flöha, federführend durch Frau Viertel, als „Vertretungsberechtigter“ der Wehranliegergemeinschaft, das Bauwerk Wehr aus dem Treuhandbesitz herauszulösen und mit dem Einverständnis der Anlieger ein eigenständiges Flurstück am Wehr zu bilden und im Grundbuch zu verankern.

In der Folge wurde Hans Schlecht Eigentümer der Wehranlage und errichtete unmittelbar am Stauklappenwehr sein Wasserkraftwerk, welches Ende 2009 ans Netz ging. Die Sanierung der Wehranlage und der Bau der Wasserkraftanlage wurden als zwei getrennte Projekte in Angriff genommen. Im Januar 2007 startete der Bau des Wasserkraftwerkes an der Wehrstraße, im Spätsommer die Sanierung der Wehranlage.



Sanierungsbeginn mit Abriss der maroden Bausubstanz im November 2007

WEHRSANIERUNG KANN NACH 5 JAHREN BEGINNEN

Nach 5 Jahren Bemühung zur Sanierung der Wehranlage und bürokratischen Kampf um Fördermittel hatten sich mittlerweile mehrere dicke Ordner gefüllt.

Doch im Frühjahr 2007 war es endlich soweit, die ersten Zusagen für die Förderung des Sanierungsvorhabens wurden in Aussicht gestellt.

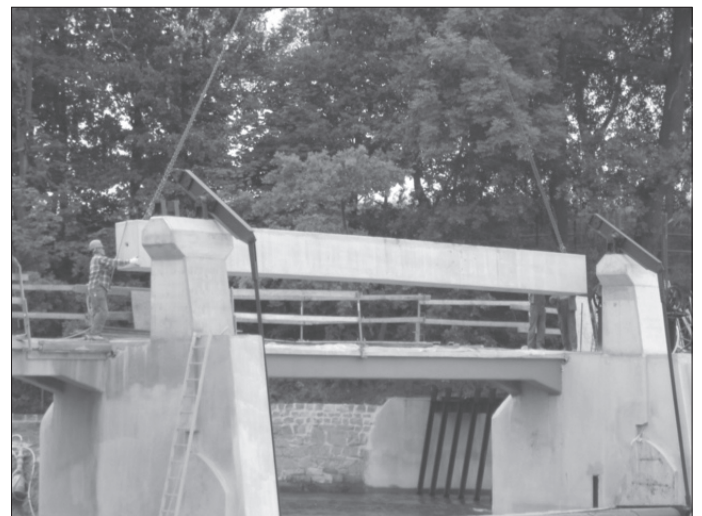
Als erste Behörde stellte das Regierungspräsidium Chemnitz, Referat Denkmalschutz, exakt die im Antrag des Vereins errechnete und gestellte Fördersumme zur Verfügung.

Kritiker hatten im Vorfeld von einem aussichtslosen Unterfangen gesprochen, um an Mittel des Denkmalschutzes zu gelangen. Das Obergewichts Stauklappenwehr war den sächsischen Denkmalschützern wichtig und als Kulturdenkmal erhaltenswert.

Wenig später konnten auch von der Sächsischen Aufbaubank und dem Landratsamt Freiberg Sportfördermittel in die Sanierung einfließen.

Der Kanusportverein Flöha hatte in all den Jahren nichts unversucht gelassen, um seine Existenz zu sichern und dem Flöhaer Ortsteil Plaue seine Wehranlage zu erhalten. In einer aufopferungsvollen Arbeit wurden viele Freunde gewonnen, welche unterstützten und halfen, dieses Projekt zu verwirklichen. Die Bundestagsabgeordnete Veronika Bellmann und der Freiburger Volker Dietzmann waren einige der bekanntesten Mitstreiter.

Als unverzichtbar und besonders wertvoll gestaltete sich die Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro KTI Chemnitz, insbesondere Herrn Klamra.



Nach der Betonsanierung von Bediensteg und Hauptpfeiler erfolgte am 21. Juni 2008 die Montage der 13 Tonnen schweren Gegengewichte an die Gestänge der neu errichteten Pfeilerköpfe.

EINE MERKWÜRDIGE ENTSCHEIDUNG

Ausgerechnet aus der Hochwasserförderung konnte dem neuen Eigentümer der Wehranlage kein Zuschuss zur Verfügung gestellt werden. Als einziges (!) Bauwerk in Flöha erhielt ausgerechnet die Wehranlage, trotz Gutachten und eindeutigen Schadensnachweis keine Möglichkeit, die aufgetretenen Schäden zu korrigieren. Erstmals in der Geschichte der Staustufe war 2002 der Bediensteg überflutet worden, u.a. hatte Treibgut auch Geländer und Gestänge beschädigt.

Fachleute sprachen hinter vorgehaltener Hand von einer politischen Entscheidung. Wir alle wissen, dass Bestrebungen zum Abriss der Staustufe real waren und von verschiedenen Kreisen

vorangetrieben wurden. Ein weiterer Faktor waren die von Beginn an unklaren Eigentumsverhältnissen, welche angeblich eine eindeutige Zuständigkeit von kommunalen oder privaten Förderstellen nicht zuließ.



Die Montage der Antriebe und Aufhängungen der Wehrklappen sowie des Geländers vom Bediensteiges nach denkmalgerechter Rekonstruktion in November 2008. Seit 2013 ist der Bediensteg von März bis November für Fußgänger von 6-22 Uhr geöffnet

Die Sanierung des Obergewichts Stauklappenwehres wurde Ende 2008 abgeschlossen.

Neben Eigenmitteln des Investors konnten insgesamt fast 200.000,- € an Fördermittel des Landes und des Kreises für die Baumaßnahme zur Verfügung gestellt werden. Allein für die denkmalgerechte Wiederherstellung von Bauteilen wurden in der Fördermittelabrechnung über 170 Einzelpositionen benannt. In diesen Zeilen soll deutlich werden, wie schwierig die Sanierung und damit der Erhalt der Wehranlage verliefen. Zeitgleich mit dem Bau des Stauwehres erfolgten Hochwasserschutzmaßnahmen der Landestalsperrenverwaltung. Die neu errichtete Schutzmauern schlossen sich unmittelbar an das Wasserbauwerk an.

2009 TRAINIERTEN DIE WASSERSPORTLER WIEDER AUF DEM WEHRTEICH IN PLAUE

Im Juli 2013 wurde auch ein Wunsch der Plauer Bürger nach einem Wehrübergang erfüllt.

Viele spendeten für die Öffnung des Bediensteiges. Die eingegangene Summe von 3500 € wurde für die Gestaltung des Wehrzuges an beiden Seiten der Stauanlage verwendet.



Erster Probestau im Dezember 2008. Die Stauanlage funktioniert einwandfrei und zeugt von der hervorragenden Arbeit von Projektant KTI Chemnitz und den beauftragten Bauunternehmen.

Ch. Rößler

Quellennachweis : Bilder Chr. Rößler

- 3. November 2007 – Abrissarbeiten an der Wehranlage DSC 03554
- 21. Juni 2008 – Montage der 3 Gegengewichte a DSC 04464
- 5. November 2008 – Montage der Antriebe DSC 05008
- 3. Dezember 2008 – vor dem ersten Probestau DSC 05043 (04010041 JPG)

WERBUNG



WIR STELLEN EIN (M/W/D) IN DEN BEREICHEN:

- ✓ Betriebselektronik
- ✓ Maschinenbedienung
- ✓ Verpackung



JETZT BEWERBEN!

bewerbung@hygiene-oederan.com **HYGIENE**
Ringstraße 12 | 09569 Oederan OEDERAN

Wir haben für **JEDEN** die passende **WOHNUNG!**

www.wvbg-floeha.de





Wohnungsverwaltungs- und -baugesellschaft m.b.H. Flöha
Augustusburger Straße 50 • 09557 Flöha
Tel. 03726 5899-0 • Fax 03726 6224 • info@wvbg-floeha.de

NACHGEDACHT IM HERBST

Ich mag den Herbst. Ich freue mich an dem bunten Herbstlaub in seiner üppigen Farbenpracht. Kein Künstler dieser Welt kann sich solche Vielfalt ausdenken. Ich mag es, Kinder zuzusehen, wie sie im Herbstlaub fröhlich spielen. Dann denke ich an meine eigenen Kindertage zurück. Die Herbstzeit mahnt, das Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir ernten unsere Felder und Gärten ab. Was ist gewachsen, war es ein gutes Jahr oder eher ein schlechtes? Die Bauern ziehen Bilanz. Wie wäre es, wenn auch wir mal innehielten und unser Leben betrachten. Was wächst und blüht alles in meinem Lebensgarten? Was möchte ich erhalten und pflegen? Wem möchte ich mehr Raum geben? Was hat sich da vielleicht breit gemacht, ohne dass ich es wollte? Wo muss ich Dinge loslassen, weil sie nicht mehr zu mir passen? Es braucht Mut, sich seinem Lebensgarten mit ehrlichem Blick anzusehen und weder die rosarote Brille noch die tiefschwarze aufzusetzen. Wer das wagt, den wünsche ich den dankba-



ren Blick, der sich freuen kann am Schönen und Gelungenen. Aber auch den barmherzigen Blick, ich bin ein Mensch, mit Schwächen und Fehlern, sie gehören zu mir, so wie meine Stärken und guten Seiten. Ich brauche nicht perfekt zu sein, ich darf mich annehmen, wie ich bin. Gleichzeitig birgt jeder Tag die Chance mich zu verändern. Niemand muss bleiben, wie er ist. Dafür ist uns die Natur ein guter Lehrer, sie verändert sich stetig, passt sich an, findet neue Wege und bleibt sich doch selbst treu.

Wie gut, dass kein Mensch damit allein gelassen wird, dass wir Menschen haben, die uns begleiten, ermutigen und helfen. Wie gut, dass ich Gott kennen darf, der sich dich und mich ausgedacht hat. Er will uns Wegbegleiter und Freund sein und uns helfen, dass unser Leben gelingt, wenn wir es wagen, unser Sein in seine Hände zu legen, weil Gott der Schöpfer allen Lebens ist.

Mandy Trompelt

BIBELWOCHE

Dieses Jahr findet ein verändertes Konzept der Bibelwoche statt, und zwar in Form von Gemeindebibeltagen. Dabei wird ab der letzten Oktoberwoche immer ein Abend pro Woche zum gemeinsamen Bibellesen und Austauschen eingeladen. Dem Vorbereitungsteam ist dabei wichtig, dass jedes Mal ein anderer Wochentag zur Verfügung steht, dadurch muss kein Gemeindekreis mehrfach umgeplant werden. In jedem Gemeindeteil hat sich ein Team gefunden, welches den jeweiligen Abend gestal-

tet. Das Thema „Kirche träumen“ zieht sich mit Texten aus der Apostelgeschichte durch alle Veranstaltungen. Wir freuen uns auf gemeinsames Bibellesen (war hat und dran denkt, kann seine eigene Bibel mitbringen), gemeinsamen Austausch, Singen und Gemeinschaft.

In gespannter Erwartung – das Vorbereitungsteam

Gemeinde- bibeltage 2023

Beginn: 19:30 Uhr

Mi, 25.10. Georgen
„Gemeinsam...“

Fr, 03.11. Plaue Kirche
„...über alle Grenzen hinweg...“

Di, 07.11. Falkenau
„...füreinander...“

Mo, 13.11. Niederwiesa
„...aus dem Gefängnis heraus...“

So, 19.11. 10:15 Uhr
Gottesdienst Georgen

Veranstaltungen der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Flöha-Niederwiesa
Dresdner Straße 4, 09557 Flöha
Tel.: (03726) 2231, Fax: (03726) 7899863
kg.flöha-niederwiesa@evlka.de

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirche St. Johannis der Evangelist Freiberg Gottesdienstorte Flöha, Oederan, Augustusburg und Eppendorf

Monat September/Oktober/November 2023

Erntedankgottesdienst

Samstag, 23.09.

16:30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf

18:00 Uhr Hl. Messe in Oederan

Sonntag, 24.09.

09:00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg

10:30 Uhr Familiengottesdienst in Flöha

Donnerstag, 28.09.

09:00 Uhr Wochentagsgottesdienst in

Flöha, anschl. gemeinsames

Frühstück

26. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 30.09.

16:30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf

18:00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg

Sonntag, 01.10.

09:00 Uhr Hl. Messe in Oederan

10:30 Uhr Hl. Messe zur Kirchweih in

Flöha

17:00 Uhr Konzert des Chemnitzer

Vokalensembles in Flöha

Donnerstag, 05.10.

09:00 Uhr Wochentagsgottesdienst in

Flöha

27. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 07.10.

16:30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf

18:00 Uhr Hl. Messe in Oederan

Sonntag, 08.10.

09:00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg

10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha

Mittwoch, 11.10.

14:00 Uhr Wochentagsgottesdienst in

Oederan

Donnerstag, 12.10.

09:00 Uhr Wochentagsgottesdienst in

Flöha

28. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 14.10.

16:30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf

18:00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg

Sonntag, 15.10.

09:00 Uhr Hl. Messe in Oederan

10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha

Donnerstag, 19.10.

09:00 Uhr Wochentagsgottesdienst in

Flöha

29. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 21.10.

16:30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf

18:00 Uhr Hl. Messe in Oederan

Sonntag, 22.10.

09:00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg

10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha

Donnerstag, 26.10.

09:00 Uhr Wochentagsgottesdienst in

Flöha

30. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 28.10.

16:30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf

18:00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg

Sonntag, 29.10.

09:00 Uhr Hl. Messe in Oederan

10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha

Hochfest Allerheiligen

Mittwoch, 01.11.

18:00 Uhr Hl. Messe in Flöha

Allerseelen

Donnerstag, 02.11.

09:00 Uhr Hl. Messe in Flöha

31. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 04.11.

16:30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf

18:00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg

Sonntag, 05.11.

09:00 Uhr Hl. Messe in Oederan

10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha

Donnerstag, 09.11.

09:00 Uhr Wochentagsgottesdienst in

Flöha

32. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 11.11.

16:30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf

18:00 Uhr Hl. Messe in Oederan

Sonntag, 12.11.

09:00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg

10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten von Jehovas Zeugen 2023

Die Gemeinde in Flöha, heißt jeden Besucher in ihrem Königreichssaal, herzlich willkommen. Folgende Themen, werden in den nächsten Wochen, in einem 30-minütigen Vortrag behandelt:

Sonntag, 24.09.2023

09:30Uhr: „Sind die in der Bibel berichteten Wunder wirklich geschehen?“

Sonntag, 01.10.2023

Kreiskongress der Zeugen Jehovas

Grenayer Str. 3, 08371 Glauchau

Tagesmotto: „Warte sehnsüchtig auf Jehova!“

Sonntag, 08.10.2023

09:30Uhr: „Für welche Freundschaft werde ich mich entscheiden?“

Sonntag, 15.10.2023

09:30Uhr: „Liebe ich das Vergnügen oder Gott?“

Der nächste Königreichssaal in Ihrer Nähe:

Bachgasse 4a (Zufahrt über Baderberg)

09669 Frankenberg/Sa.

Jeder ist herzlich eingeladen, die Gottesdienste von Jehovas Zeugen zu besuchen. Der Eintritt ist frei. Es finden keine Kollekte statt.

Mehr Informationen über Jehovas Zeugen, sowie über einen Gottesdienst in der Nähe, findet man auf www.JW.org.



Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde

(Kirche Falkenau- Str. der Einheit 3, Georgenkirche Flöha – Dresdner Str. 8, Hochhaus – Augustusbürger Str. 71, Auferstehungskirche Flöha-Plaue-Friedhofstr. 1)

Jahreslosung 2023:

Du bist ein Gott, der mich sieht.

1. Mose 16, 13

Sonntag, 24.09. – 16. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Lobpreisgottesdienst mit Erntedank in der Kirche in Falkenau

10:15 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche

Sonntag, 01.10. – 17. Sonntag nach Trinitatis

08:45 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Kirche in Falkenau

08:45 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche

10:15 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Georgenkirche

Sonntag, 08.10. – 18. Sonntag nach Trinitatis

08:45 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Kirche in Falkenau

10:15 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Auferstehungskirche

Dienstag, 10.10.

09:30 Uhr Gottesdienst im Hochhaus

Sonntag, 15.10. – 19. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Falkenau mit dem Männerkreis

Sonntag, 22.10. – 20. Sonntag nach Trinitatis

08:45 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche

09:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Falkenau mit Herrn Bieber

10:15 Uhr Gottesdienst in der Georgenkirche

Dienstag, 24.10.

09:30 Uhr Gottesdienst im Hochhaus

Einladung der Adventgemeinde Flöha

Gottesdienste jeden Samstag:

09:30 Uhr Bibelgespräch

10:30 Uhr Predigt

Chorprobe jeden Donnerstag: 19 Uhr

nächster Seniorennachmittag:

29.11.2023 14.30 Uhr

Bitte vormerken!!!

Lebensschule unter dem Thema:

„Du bist schwierig – ich bin schwierig“ – 27.09. bis 01.11.2023 mittwochs 19 Uhr

Sie sind zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich eingeladen.

KEIN AMTSBLATT ERHALTEN?

Kostenlose Exemplare gibt es immer in der Stadtverwaltung Flöha, Öffentlichkeitsarbeit und im Bürgerbüro im Ortsteil Falkenau.

Das aktuelle Amtsblatt finden Sie auch im Internet unter www.floeha.de im Bereich Rathaus online. Wir bitten Sie, bei Zustellungsproblemen das Verteilerunternehmen, Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz, Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz, Servicenummer: 0800 1014087, Internet: www.blick.de zu informieren. Selbstverständlich nimmt auch die Stadtverwaltung Flöha Ihre Hinweise unter der Telefonnummer 791 110 entgegen.

HERAUSGEBER

Stadtverwaltung Flöha,
Hauptamt (Pressestelle)
Augustusbürger Straße 90; 09557 Flöha
Tel.: 03726 791110, Fax: 03726 791200
E-mail: info@floeha.de
Internet: www.floeha.de

SATZ & DRUCK

Mugler Druck und Verlag GmbH
E-Mail: info@mugler-verlag.de
Akquise: Katrin Gläser,
Tel.: 03723 499117, 0174 3367181
Fax: 03723 499177

VERTRIEB

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15,
09111 Chemnitz
Servicenummer: 0800 1014087
Internet: www.blick.de

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge zeichnet der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

Für übergebene Beiträge bzw. Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Ausgaben werden innerhalb der Stadt Flöha kostenlos verteilt. Der Bezugspreis je verlangter Ausgabe beträgt 0.50 EUR.



**DIE NÄCHSTE AUSGABE
ERSCHEINT 20. OKTOBER 2023.
REDAKTIONSSCHLUSS IST DER
27. SEPTEMBER 2023.**

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist außerhalb der Praxissprechzeiten über die bundesweite Rufnummer **116 117** erreichbar.

Für Notfallpatienten wie: akut Erkrankte, Unfallpatienten und Personen in lebensbedrohlichen Situationen: Telefon **112**

Dienstzeiten jeweils: (Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst)

Montag, Dienstag u. Donnerstag 19:00 Uhr – 07:00 Uhr

Mittwoch 14:00 Uhr – 07:00 Uhr

Freitag durchgängig bis Montag 14:00 Uhr – 07:00 Uhr

Augenärztliche Bereitschaftspraxis am Klinikum Chemnitz

Flemmingstraße 4, Haus B

09116 Chemnitz

Telefon: 0371 33333947

Dienstzeiten:

Mittwoch und Freitag: 14:00 Uhr – 21:00 Uhr

Samstag, Sonntag, gesetzl. Feiertage und Brückentage: 09:00 Uhr – 19:00 Uhr

Weitere Informationen oder Änderungen finden Sie unter der Internetadresse: www.kvs-sachsen.de



Eppendorfer Straße 9 | 09573 Augustusburg
 E-Mail: info@seniorenhaus-augustusburg.de
 Telefon: 037291/350
 Fax: 037291/35103

Wir bieten seit 1998 unseren Senioren ein
 schönes Zuhause in herrlicher Landschaft.



Herbst in unserem Seniorenhaus

„Man ist nie zu alt um wild durch den Laubhaufen zu rennen.“

Nun ja, man könnte es doch wieder einmal ausprobieren, finden Sie nicht auch? Laub ist genügend da – unser wunderschöner Therapiegarten oder die Streuobstwiese – die gesamte Parkanlage lädt im Herbst regelrecht dazu ein. Die Kinder aus der Kita „Spatzenstübchen“, mit denen unsere Senioren sehr gern gemeinsame Zeit verbringen, machen es uns gerne vor.



Der Sommer war wieder viel zu schnell vorbei. Er hatte einiges zu bieten: eine sehr warme Zeit – aber auch kühle und regnerische Tage. Jetzt steht der Herbst vor der Tür. Wir freuen uns schon auf seine Farbenpracht. Wir haben auch wieder viel vor hier im Seniorenhaus: Herbstfest, klassisches Konzert, Weinfest, Vortrag über

„Verschwundene und kuriose Berufe“ mit Herrn Lochmann ... und vieles mehr wie Kegelwettbewerb an unserer Kegelbahn im Therapiegarten, Bingo-

Nachmittage, Koch- und Back-Club, Tanznachmittage, Malen bei den „Pinselschwingern“, das sind alles nur Beispiele, denn bei uns ist immer was los und die Mitarbeiter sind sehr kreativ. Es ist für jeden etwas dabei ist – niemand wird alleine gelassen.

Auch unsere Küche hat einiges zu bieten – bei uns wird noch selbst gekocht! Alle Bewohner können sich mittags aus zwei Essen ein Gericht aussuchen. Das Angebot früh und abends ist sehr groß, auch hier wird auf die Wünsche unserer Bewohner eingegangen.

Dass sich alle bei uns rundum wohlfühlen können, dafür sorgt natürlich auch unser sehr engagiertes und qualifiziertes Pflegepersonal, welches sich stets liebevoll und kompetent um alle unsere Bewohner kümmert.

Gerne können Sie einmal bei uns vorbeikommen und sich alles anschauen. Für Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Zeit!

Ihre *Ines Trinks*
 Geschäftsführerin

